### Telegraphische Depeschen. (Geliefert von der United Breg.)

Inland.

Der Maitag bei uns.

Cincinnati, 2. Dai. Sier feierten 10: bis 15,000 Arbeiter ben 1. Mai mit einem Ausflug nach ber Sommer= frifche Boobsbale, 15 Meilen von bier. Die Festrebe bielt Samuel Gompers, ber befannte Brafibent bes ameritani= fchen Gemertichaftenbundes.

St. Louis, 2. Mai. Ruhig und murdig ging hier bie Maifeier vorüber. Etwa 2000 Gewertschaftsmitglieber und viele Undere begingen ben Tag im Con-

cordia=Part. Cleveland, D., 2. Mai. Etwa 2000 Arbeiter fanden fich geftern Rachmittag in ber hiefigen Armorn ein und laufchten ben Reben, welche indeg in fehr gemäs Bigter Sprache gehalten maren. Man beschloß, die ftrifenden Badergehilfen gu unterftugen, indem man fein gur Machtzeit gebadenes Brot faufe.

Milmautee, 2. Mai. Die Maifeier, welche gestern Abend in ber Bestfeite= Turnhalle unter ben Aufpicien ber beut= ichen und ber englischen Gection ber focialiftifchen Arbeiterpartei ftattfanb, mar von nicht gang 300 Berfonen be: fucht, ba die meiften Arbeiterorganifa= tionen die Betheiligung an diefer Rundgebung abgelehnt, refp. die Ginladung bazu ignorirt hatten. Thomas J. Mor= gan und Frangois Martin von Chicago

### Weder Soffen noch Solj.

Fort Dodge, Ja., 2. Mai. In bem Ort Bocahontas Center fann jest fein einziges Pfund Rohlen mehr gefauft, geborgt, erbettelt ober geftoblen merden! Much Bolg, fomobl für Brenn= wie für andere Zwede, ift fo gut wie gar feines mehr gu haben. Die Urfache für biefe jest unerträglich werbenden Berhaltniffe ift in ber Abgelegenheit bes Ortes und in bem ungewöhnlich ichlechten Buftanb ber Landftragen gu fuchen. Pocahontas Centre ift gur Beit bie einzige County= Sauptstadt in Joma, bie noch ohne alle Bahnverbindung ift; im Umfreis von 15 Meilen befindet fich feine Bahnfta= tion. Wie Borrathe in ben Rramladen geben ebenfalls auf die Reige, und bie Nothlage dürfte noch nicht sobald ein Ende nehmen.

### Raffenliampf in Sicht.

Rafhville, Tenn., 2. Mai. Die Bo= lizei hat Renntnig bavon erhalten, bag fich eine Schaar hiefiger Neger organifirt hat und nach Goodlettsville aufgebroden ift, um furchtbare Rache für ben Tob ihres Raffegenoffen Griggard gu nehmen. Der bortigen Bevölterung ift alsbalb Warnung jugegangen, worauf fie fich bewaffnete und auf ben Ungriff

Spater: Es mirb jest erflart, bag obige Radricht ein leerer Schredichug fei, und bie beffere Claffe ber Reger gar nicht baran bente, für bie Innderei pom vergangenen Samftag Rache gu nehmen.

Mahnungludt. (Bulletin.) Balparaijo, Ind.,

Mai. Beute Mittag wird gemelbet, bag fich zu Sastels ein großes Guter: jug-Unglud ereignet habe. Drei Ber= fonen follen getöbtet worden fein. Der Bug fturgte burch eine offene Drebbrude.

Dampfernachrichten. Mingefommen. Mem Mort: Rugia von Hamburg; Furneffia von Glasgow; Umbria von

Liverpool; Marengo von Sull; La Champagne von Savre; Berra von Bofton: Pavonia von Liverpool (mit

1162 Zwischenbedepaffagieren). Philadelphia: Manitoban von Glas:

London: In Sicht Clavonia und Dibam. Untwerpen: Bennfylvania von Phi=

Savre: La Bretagne von Rem Dort. Abgegangen. Southampton: Aller von Rem Dort

nach Bremen. 28etterberidt.

Für bie nachften 18 Stunden folgen= bes Better in Illinois: Regenschauer; fühler; veranderliche Winde.

# Benerfchaden.

Winnipeg, Manit., 2. Mai. Im Brinceg Opera Sonfe" tam geftern in aller Frühe ein Feuer jum Musbruch, welches fich zu bem größten gestaltete, bas bis jest unfere Stadt heimgefucht. Gin. Baufercompler von faft 3 Acres murbe gerftort, und ber Berluft burfte fich auf \$125,000 belaufen.

# Telegraphische Motizen.

- Mus Bittsburg wird gemelbet: Der beutiche Farmer B. Falt aus Bell= vue ericog am 23. Januar v. 3. feine Gattin und murbe bamals als' angeblich Bahnsinniger verhaftet; bei ber Ber= bandlung murbe ausgefagt, bag ein alter Bauer und Zauberdoftor Mamens G. Rnauf ben Morb verschulbet habe, info: fern er Falt gefagt, er muffe bie erfte Ratte, die er febe, tobten, und wenn er fie nicht treffe, feine Frau gle Opfer umbringen. Da Falt bie erfte Ratte nicht tobten tonnte, fo ericog er richtig feine Frau. Jest ift ber alte Knauf bei ber Bolizei erichienen und bat, ihn auf= guhangen, wenn er Schulb an jener Morbthat habe; bein feitbem fei er von ber Bevölferung und von feiner eigenen Familie geachtet und fein Leben fei ihm eine Laft geworben. Auch ergablt er, Falt fei gar nicht mahnsinnig, fonbern habe feine Gattin getobtet, weil fie mit einem Anecht ein ehebrecherifches Bers haltniß gehabt. Die gange Geschichte wird nochmals unterfuct werben.

### Musland.

#### "Der Mai ift gefommen." Bie er in Europa gefeiert marb.

Berlin, 2. Mai. Nirgends in Deutsch= land hat es gestern erhebliche Ruhe= ftorungen gegeben. Sierorts tam es nur gu einigen unbedeutenden Schläge= reien, mit benen überdies bie Arbeiter offenbar nichts zu thun hatten. Größere Rundgebungen im Freien verboten fich schon durch das schlechte Wetter von felbit. Dagegen fanden in ben verfüg= baren großen Localen babier riefige Berfammlungen ftatt. In ber Lips'ichen Brauerei maren 10,000, in ber Renen Welt (auf ber Safenhaite) 12,000, und auf dem "Bod" 6000 Berfonen ver= fammelt. Im Gangen murben in ber Stadt und ben Borftabten 24 Gocia: liftenversammlungen abgehalten. Das Absingen eines Repolutionsliedes mar fo ziemlich das Ginzige, mas verschiedene Rempeleien herbeiführte.

In Samburg fand ein Umgug ftatt, an bem etwa 33,000 Perjonen theil= nahmen, und nachher eine Maffenver= fammlung, in melder u. 21. ber jociali: ftische Reichstagsabgeordnete Frohme aus Frankfurt eine Rebe bielt.

Much in Bremerhaven wurde ein IIm= jug veranstaltet, und an demfelben betheiligten fich auch Biele aus Bremen, wo bie Behörden feine Umguge geftattet hatten. Rach ber Barabe gab es, meil bie Polizei Die Mustaffungen mehrerer Redner gu beftig fand, einen fleinen Ra= bau, und mehrere Dutend Berhaftungen erfolgten.

Bu Munchen verfcob man bas Teft bis gum nächsten Sonntag, weil bas Better allgu ichlecht mar. Die Arbeiter: versammlungen in Sachien und Thuringen litten gleichfalls theilmeife unter bem Wetter und waren nicht gang fo gut besucht wie im Borjahr.

Wien, 2. Mai. 3m Brater hatten fich geftern 200,000 Arbeiter mit Fami: lien versammelt, indeg murde feine Rebe gehalten. Gegen 5 Uhr Rachmittags murde von fammtlichen Anwesenden das Arbeiterlied gefungen und es herrichte eine fehr begeisterte, obgleich nicht leiben= fcaftliche Stimmung.

Budapeft, 2. Mai. Bahrend ber geftrigen Maitundgebung brach in ber Di= colfors'ichen Maschinenfabrit ein Reuer aus, und es perbreitete fich alsbalb bas Berücht, Arbeiter hatten ben Brand angelegt. Doch erflart ber Befiger ber Fabrik felber, bas Feuer rühre nicht von Brandstiftung ber. Das gange Gebäude brannte nieber, und man ichatt ben Ber= luft auf etma 200,000 Gulben.

Paris, 2. Mai. Bom "Galle Favis" aus, wo erft eine Berfammlung tagte, fand ber geftrige Arbeiterumgug ftatt. Etwa 3000 Mann nahmen an bemielben Theil; man hatte inbeg auf viel mehr gerechnet. Die Polizei und bas Mili: tar maren auf Alles gefaßt, fanden je: Doch gar feine Beranlaffung gum Ginfchreiten. Cbenfo ging es im Allgemeis nen in den anderen Landestheilen, fogar in Fourmies, wo man für diefes Sahr wieder ichlimme Auftritte gefürchtet hatte. In ber Wohnung eines Anarchiften gu Billemomble murbe geftern eine Onans titat Sprengftoffe beichlagnahmt, nach: bem bie Polizei gehört hatte, bag ein Complott beftehe, bas Rathhaus in bie

verhaftet, mahrend eine Angahl Under entramen. Bu Tours an der Loire ereignete fich eine Dynamiterplofion, bei welcher nur ber Urheber Schaben bavontrug. In Grenell fand man zwei tupferne Röhren, bie von Chemifern als Bomben erflart murben, und in Chartes entstand in ber Rabe ber Rathebrale ein Getofe, bas jedoch, wie fich alsbald herausstellte, nur vom Abbrennen eines dinefichen Feuerwerks herrührte. Bu Tropes brannte ber große Circus nieber, und angeblich hatten Urnardiften bas Feuer

gelegt. Rom 2. Mai. In gang Italien ift ber Sonntag, foweit betannt, ruhig verlaufen. Da hierorts die Drofchten: tuticher ftritten, fo ftodte ber Bagen= vertehr fait völlig. Die öffentlichen Gebäube, ber Batican u. f. m. hatten befondere militarifche Bemachung erhal: ten. Es wurde nicht einmal einer Ur= beiter=Delegation gestattet, einen Rrang auf bas Grab von Biliftrelli niedergule: gen, welcher im Mai=Rramall bes vori= gen Jahres gefallen mar. Bu Gini: gaglia, bei Ancona, explodirte eine

Bombe por einem Rafino. Im Saag, 2. Mai. In Solland hatte man fur ben gestrigen Tag feine Rubestörungen befürchtet. Bu fpater Stunde jedoch jog in Leeuwarben (Fries: land) ein aufgeregter Bolfshaufe burch bie Strafen und fteinigte bie öffentlichen Bebaude fomie bie Saufer hervoragen= ber Ginmohner. Es bedurfte fomohl ber Polizei wie bes Militars, um bie Rramaller zu gerftreuen. Schiegmaffen mur= ben übrigens in bem Rampfe nicht anmendet. Leeuwarben ift eine bedeutenbe Fabrifftabt, beren Arbeiter übrigens offenbar mehr von einer etwas ftur: mijden Geststimmung fortgeriffen, als von wirklichem boswilligen Borbebacht

Madrid, 2. Mai. Much in Spanien hat fich ber Mai feinesmegs wie ein "brullenber Lome" eingeführt. Bu nen: nenswerthen Unruhen fam es nirgends. In Barcelona fand bie Polizei eine Bombe, worauf 18 Berfonen, verhaftet und fammtliche Anarchiftenclubs ber Stadt gefchloffen murben. Bu Gevilla fand ein Briefter in feinem Beichftuble eine Bombe mit einer brennenden gunte baran, welche er felber ohne Beiteres

London, 2. Mai. Un ber geftrigen Arbeiter=Maiparabe, bie vom Themie: Ufer aus nach bem Sybe=Bart ftattfand, betheiligten fich 800,000 bis 500,00) Berjonen. Die Rundgebung mar bi: gewaltigfte ihrer Art, die je hier vorge: fommen ift, und nirgends murbe bie Ordnung geftort. Die befannten englifden Gewertichafoführeer, jowie ber

ruffifche Dibilift Stepniat bielten De= Bruffel, ben 2. Mai. Ziemlich ruhig ift ber Tag in gang Belgien verlaufen. In Souberg erplodirte in einer Bier= wirthichaft eine Donamitpatrone, ohne jedoch nennenswerthen Schaben angu= richten; in Luttich wurde gestern Abend eine Dinamitpatrone in ber Wohnnna eines Matrofen Ramens Deslys, und eine andere in ber Wohnung von beffen Sohn zur Erplofion gebracht, wobei er= heblicher Eigenthumsschaben entstand, fpater ereignete fich noch in ber Gt. Mar: tinsfirche bafelbit eine Explosion, moburch bunte Glasfenfter im Werthe von \$20,000 gertrummert wurden. Diefe Falle bilden jedoch bie einzigen im gangen Lande. Un dem Arbeiterumgug in Bruf=

fel betheiligten fich 15,000 Berfonen. Später: Mus bem Stäbtchen Aublin trifft noch bie Runde ein, bag bort eine Onnamitbombe por bem Saufe bes Bur= germeifters gur Explosion gebracht murbe. Ge entitand fein bedeutender Schaben.

# Dentid-Chinefifder Chebund.

Berlin, 2. Mai. Bedeutenbes Auf= feben macht bie Berheirathung bes Chi= nefen Gen Lee mit Algnes Gertung ba= Diefe Beirath ift, foviel man weiß, bie erfte ihrer Act im beutschen

#### Gin Safen für Würgburg.

Burgburg, 2. Mai. Unfere Stadt hat es unternommen, einen Safen anle: gen zu laffen für Schiffe, welche auf die See geben. Die bagerifche Regierung wird eine Unterftütungsfumme für bas Unternehmen bewilligen, bas in Sanbels: und Rheberfreifen großes Intereffe erregt. Man erwartet, bag ber ohnehin bedeutende Glug = Sandelsverkehr von Bürzburg auf folche Beife noch fehr ge= steigert werden wird. Auch andere Stadte mainabwarts burften bavon erheblichen Bortheil haben.

### Der Procef Deemings.

Melbourne, Auftralien, 2. Mai. Beute fruh murde bie Berhandlung in bem Broceg gegen ben Frauenmörber Deeming - mit ben vielen andern Damen - fortgefett. Dr. Gifbbourne machte Musfagen im Intereffe ber Bertheibigung: er beschwor, bag er Deeming

untersucht und Symptome gefunden ba: be, welche auf Gehirnfrantheit beuteten. Spater: Deeming murbe foulbig befunden und gum Galgentobe verurtheilt.

# Telegraphifche Motizen.

- Bei Coatsville, Ba., engleifte um Mitternacht ein in öftlicher Richtung fahrenber Güterzug, und ein mestmärts fahrender Bug fuhr in erfteren binein: der Locomotivführer Schulg murde todt= lich, und ber Beiger Martin ichmer ver=

- Unweit Lincoln, Nebr., mar burch bas Unmetter ein Bafferburchlag meg= geschwemmt morben, infolge beffen ein pom Weiten tommenden Berfonengug ber Burlington=Babn entgleifte. Der Bei= Luft au fprengen. Gin Mann murte ger und zwei Sanbftreicher tamen um, und außerdem gab es 7 Berlette.

#### Bom Inlande. Der Mond bewegt fich 3,333

Buß in jeder Gefunde.

Es foftet der Stadt Rem Port mehr als \$100,000 jedes Jahr für den ftenographischen Dienft.

Mehr als zwei Millionen Postfarten find erforderlich, um bie tägliche Nachfrage in diefem Lande ju befriedigen.

Benn Amerita einmal fo dicht bevölkert werden follte, wie Europa, fo murbe es nahezu 1,400,000,000 Menfchen haben, ungefähr foviel, wie jest auf der gangen Welt leben.

3mei junge Frauen bon Ere e:Din Maine fammelten ben Gaft bon breihundert Baumen in diefem Frühjahr und machten Abornguder Bier Familien der Benob.

fcot-Indianer lebten letten Winter in einer Bretterhütte am Cap Elijabeth gufammen und verdienten durchs Un: fertigen von Körben monatlich \$110. Die Farmer in Jowa und Teras find burch die Aussichten auf

eine reiche Ernte in Diefem Jahre fehr ermuthigt. Die hafer=, Weizen= und Mais-Saaten ftehen gang vorzüglich. Genator Cbarts fagt, bag, wenn er einen alten Sut trägt, es nicht gefdieht, weil er nicht alle Jahre acht neue Bute tauft, fondern weil er fie im

Patridstag ausleiht. Die Bevölferung der fünt Belttheile wird von Emilie Levaffeur wie folgt in Millionen angegeben: Europa 360, Afrika 153, Afien 824, Auftralien 38, Nord-Amerita 88 und Sud-Amerika 34 Millionen.

Monat Marg fauft und am St.

In der gangen Republit Paraguan werben nur vier Tageblätter, ein Bochenblatt und zwei Monatsichriften herausgegeben und ihre ge= fammte Cirkulation beziffert fich nur auf einige taufend Copien.

In der Baldung am Buget-Sund wurde neulich ein Baum gefällt, welcher bis ju einer Sohe von 179 Fuß teine Aftanfage batte. Der Baum batte einen Rubitinhalt bon 48,000

### Bom Mustande.

- Mus Czernowit in ber Butowina wird ein mufteriofer Borgang gemeldet. 3m Dorte 3pfann, einer fleinen Station in ber Rabe bon Czernowig, maren an einem Conntag früh zwei Merzte aus Bacon (Rumänien) eingetroffen, welche angaben, mehrere herren aus Galigien erwarten zu wollen. Um 10 Uhr gefellte fich ihnen der mit dem Personenzuge eingetroffene Artillerie-Oberlieutenant Bronislaus Clonecty zu und mit bem Abend-Gilgug trafen bie Berren Stanislaus Milinsti, Bictor Riefilnidi, Dr. Frang Mednnti, Boleslaus Ilnidi, Mozwadowsti, Dr. Hellmann und Gugen Brodgti ein. Cammtliche Berren foubirten im Wartefaal erfter Claffe in Gefellichaft des rumanifchen Staats= bahn=Infpectors Cubin, worauf fie fich in ihre Nachtquartiere, theils in 315= fann, theils in Surjama, verfügten. Am Montag um 7 Uhr früh fuhren die Herren in zwei Fiatern nach dem bordujenier Wäldchen, woher drei um balb 8 Uhr zu Tug, andere vier um 10 Uhr im Wagen gurudtebuten und mit bem Gilgug nach Lembery abreiften. Die rumanischen Merzte wurden nicht mehr gefeben. Roch denfelben Bormittag murbe die Leiche Gugen Brodgtis, bei bem man Bisitenfarten und einen bon ber Bezirtshauptmimichaft Stalat (Galizien) ausgestellen Reisepaß vorfand, mit durchichoffener Bruft entbedt. Die Duellbedingungen waren: brei-maliger Rugelwechse, jedesmal fünf Schritt Avance, letter Gang fünfzehn Schritt, gezogene Biftolen. Sammtliche herren, von deten nach Ausfage der Conducteure drei bis Czernowit in Artillerie-Uniform gereift find, wiesen borichriftsmäßige Reisedocumente bor.

— Die dentigen Luftbal-lons, die angeblich bei Racht über die ruffische Grenze fliegen und schauber-hafte Spionage ausüben sollen, scheinen einigen Ruffen ganglich den Ropf verbreht zu haben. Frangofifche Blätter berichten, daß die ruffifche Regierung Befehl gegeben habe, fich diefer unheim lichen Gegler ber Lufte um jeden Breis gu bemächtigen, fobald fie ruffischen Boden berühren follten. Dagu macht nun der "Smet", das Blatt des großen Weldherrn Romarow, Die Bemertung, baß man fie wohl taum befommen werde, wenn man fo lange warten wolle, daß es jedoch durchaus angezeigt fei, auf fie gu ichiegen; ben Ballons fonnte man baburch zwar feinen gro-Ben Schaden zufügen, immerhin aber habe man die Ausficht, einige Luftschiffer zu verwunden oder zu todten. Ginem ruffischen Officier genügt das aber noch nicht, und er fchreibt an die "Nowosti" daß der Plan des General Komarow nicht praftisch verwirklicht werben tonne, da fich die Ballous in einer Sobe bon 3000 Meter hielten und daher bon ber Rugel nicht erreicht werden fonnten. daner vor, man tolle in teder Grengftadt Weffelballons aufftellen, Die groß genug waren, um fich mit 30-40 Mann in die Luft zu erheben. Cobald bann die deutschen Ballons antamen, follten die Feffelballons auffteigen, und ben auf ihnen befindlichen Mannichaf= ten werde es ein Leichtes fein, die deutichen Ballons herunterzuknallen.

- Das Eindrängen der Mäßigkeitsbewegung in die Studenten= fchaft, bor wenigen Jahren noch etwas Unerhörtes und Unglaubliches, hat nach der Social-Correspondeng bereits begonnen. Auf den meiften deutschen und wohl auf allen ichweizerischen Uniperfitaten giebt es bereits Studenten, die aus principiellen Grunden die geiftigen Getrante verschmaben; in ber Schweiz fangen auch die ftudentischen Corporationen an, fich mit ber neuen Bewegung auseinanderzuseten. Der große, alte Bofinger-Berein, der auf allen ichweizerischen Sochichulen feine Sectionen hat, drudt in feinem Cen= tralblatt einen Bortrag des cand. theol. Bertholet in Bafel ab, ber gan; im Sinne bon Bunge und anderen Absti= nenten gehalten ift. Auf diefen Bortrag hin hat die Section Bafel im Robember vorigen Jahres eine Discuffion über "bie Stellung ber Bofingia gur Temperengfrage und gur Aufnahme bon Temperenglern" abgehalten. Unter ben Thejen ichreiben wir folgende aus: "Es ift anguerkennen, daß die Tempe= reng eine bas fociale Wohl fordernde Bewegung ift, Freundichaft tann auch bei altoholfreiem Getrant gepflegt merden. Die Aufnahme eines Tempereng= lers in die Zofingia fann daber aus principiellen Gründen ichlechterdings nicht abgewiesen werden. Gie ift baber blos noch Commentfrage. Eine das Wefen echten Zofingerthums nicht be= einträchtigende Commentdiffereng darf überhaupt nicht von der Zofingia ausfchließen."-Man braucht fein Temperengler gu fein, um mit einiger Ber= munderung ju vernehmen, daß es ein bes Beweises bedürftiger und um Un= ertennung ringender Cat fein foll, daß Freundichaft auch bei altoholfreiem Ge= tränk gepflegt werden kann.

\* Ebuard Garrid u. Thomas Sibar= thy, letterer ein fürglich entlaffener Buchthaussträfling, murbe heute Morgen wegen Ginbruchs bem Rriminalgericht überwiesen. Gie maren in letter Racht ertappt worben, als fie in Thomas Bo: gers Bohnung, Ro. 211 North Ave., eine Bartie Berthfachen gufammenge= padt hatten und fich gerade bamit aus bem Staube machen wollten. Beibe Spitbuben ergriffen bie Flucht, murben aber in bem Saufe, Do. 196 Burling Strafe, mo fie fich verftedt hatten, eins geholt und verhaftet.

#### Fefte und Bergnügungen.

### Dlattdutfche Gilde Liederfrang.

Das geftern in Dondorf's Salle abgehaltene fiebente Stiftungsfest ber Blattbeutschen Gilbe Lieberfrang nahm einen gunftigen Berlauf. Das Programm mar mit großem Gefchmad gus fammengestellt und murbe unter Dit= wirfung ber Gesangvereine "Mogart Damenchor, " Freundschaft," "Urbeiter Lieberfrang, " "Barugarie Mannerchor" und "Blattdutiche Gilbe Mannerchor" meifterhaft burchgeführt. Bon ben Goliften bes Albens find mit besonderer Unertennung gu ermähnen: Frl. Sed: wig Schmoll, fowie die Berren A. Ro: nig, G. Dabelftein, L. Geste, B. Grothmann, S. Sannig, S. Reit, Alb. Gehrte und S. Wurm. Die Arrange= ments bes Geftes hatten in ben Sanden ber folgenden Berren gelegen: G. Das belftein, B. Grothmann, S. Thurm, S. Hannig, S. Reit, A. Ullrich, Ch. Bohrns, Ch. Knoft, B. Bachtel und E. Jodmann. Lake Diem Männerchor.

Das geftrige Concert bes "Late Biem Mannerchers" gestaltetete fich gu einer ebenfo gemüthlichen als gediegenen Un= terhaltung. Die bemährten Ganger hatten ein trefflige Brogramm entwor: fen und machten burch ben Bortrag beffelben fich felbft und ihrem Dirigen= ten Scherer vollauf Chre. Cbenfo fo reicher als mohlverdienter Beifall lohnte jede einzelne Rummer. Auch für fon= ftige Unterhaltung ber Gafte mar in um= faffenbfter Beije Gorge getragen morben. Ein flotter Ball hielt ichliefilich bie frohen Gafte bis gum frühen Dor= gen in angenehmfter Stimmung beifam=

#### Ein Sängerfeft.

Bier ber beliebteften Gefangvereine ber Gudmeftfeite, nämlich: Der Barus gari Mannerdor, bie Barugari Lieber= tafel, ber Internationale Mannerchor und ber Weftfeite Gangerfrang gaben am Samftag Abend unter Leitung bes tüchtigen Dirigenten Professor Rauch ein Concert, beffen forgfältig ausge= wähltes Programm mit Bravour burch geführt murbe. Das Geft fcblog mit einem bis zum Morgen mahrenben Ball. Die Berren Guftav und Frang Rarbach, Chas. herrmann, Ernft Boehm und Emil Pohl fungirten als Arrangements:

#### Schwestern der Plattdutschen Gilde Onfel Brafig.

Gitel Luft und Fröhlichkeit herrichte bei bem Maifrangden, welches am Samftag Abend von ben Schweftern ber "Blattbutichen Gilbe Untel Brafig Dr. 10" in ber Schonhofen'ichen Salle, an der Ede von Milmaufce und Affland Avenue, veranftaltet murbe. Der Gr= trag bes Reftes, bas auch in finangieller Begiehung ein glangender Erfolg mar, ift für die Beschaffung einer Fahne bestimmt, und waren für dieselben ichon porher \$118 aufgebracht morben. Dieje Gilbe tann mit befonderem Erfolg auf ihr erit 2:jabriges Befteben gurud: bliden; benn fie ift bie zweitstärkfte ihrer Art in ben Ber. Staaten! Gehr verbient machte fich um bas Belingen ber Unterhaltung namentlich bas Comite: Frau Rojalie Spier (Bräfibentin), Frau Beiden (Brot. Sefretarin), Bruder Ger= hard (Schapmeifter) Frau Claugen, Frl. Bertha Ader, Frl. Emilie Ader und Grl. Hulba Drems.

# Barmonia-217annerchor.

Unter Leitung bes befannten Dirigen= ten &. S. Beffe gab ber Sarmonia= Mannerchor geftern Abend in ber Columbia-Qurnhalle ein Congert mit einem reichhaltigen, vortrefflich burchgeführten Programm, beffen einzelne Rummern ben Gangern berglichen Beifall einbrach: ten. 2118 Arrangements = Comite fungirten bie Berren Deder, Claus, Bin= gens, Birbis, Borofsti, Stabs und Biehl.

# Gesangverein "Grune Eiche".

In ber "Bormarts"=Turnhalle batte ber bemahrte Gefangverein "Grune Giche" geftern Abend eine gahlreiche Ge= fellichaft von Freunden ber eblen Ganges: funft verfammelt und unterbielt biefels ben burch die Musführung eines vortreff: lichen Programms. Der Berein, melder über eine Angahl fehr gut geschulter Stimmen verfügt, machte feinem Diris genten, herrn Profeffor Rauch, alle Chre und erntete reichen Beifall. Dem Congert folgte ber übliche Ball. Berren Loert, Branton, Marts, Rofen= bacher, Doberit und Albert Roehler bil= beten bas Arrangements: Comitee.

#### Schüler-Concert in der Urbeiterhalle.

Gin bis auf ben letten Stehplat gefüllter Gaal bewies bei bem Concert, meldes Brofeffor 23m. Botftod, unter ftust pon bem Beters'ichen Orchefter. mit feinen Böglingen gab, bag ber junge Runftler fich bei bem funftfinnigen Bublifum ber Gubmeftfeite bereits einen Namen gemacht hat. Muf bas Bro: gramm naher einzugehen, verbietet uns ber Mangel an Raum; nur foviel fei bemertt, dag nicht nur die Eltern und fonftigen Bermanbten von ben Leiftungen ber Schuler und Schulerinnen, fonbern bas gange Bublifum von bem Gebotenen mehr als befriedigt waren. Rach bem Concert fand ein gemuthliches Cangfrangden fatt.

# Bildefia Loge Mr. 1579.

Obwohl ber unaufhaltfam ftromenbe Reger am Samftag bas Bublitum etwas langjam in bie "Columbia-Ball", Gde von Late: und Desplains-Str., ftromen ließ, mar ber erfte Jahresball, welchen

#### bie "Silbefia Loge Dr. 1579" ber "Rnights and Ladies of Sonor" bafelbit veranstaltete, ichlieglich boch ein netter Erfolg und ein gemuthliches Greignig. Die Arrangements lagen in ben Banben ber Damen Frau Herrmann, Frau Meier, Frau Kraus, Frau Calvin, Frau Roll, Frau Rleinschmidt und Frau Reglacher, fomie ber Berren Balg, S. Berrmann, Louis Berrmann, Saas,

#### Rugelberg und Reglacher, und biefelben haben ihre Sache brav gemacht. Einigkeits-Council Mo. 4.

In ber Freiheit Turnhalle fand am Samftag Abend bas erfte Stiftungsfest bes Ginigkeit-Council Dr. 74 vom Dr: ben ber auserwählten Freunde ftatt. Die Befellichaft, welche fich trop bes folechten Beiters gablreich eingefunden hatte, amufirte fich vortrefflich und nach ben Klängen ber portrefflichen Mufit vom Strong'iden Orchefter murbe bis gum frühen Mongen flott getangt. Bra= fibent Dur, Bic. - Braf. Diefterfelb und Die Berren Comart, Berfart und Bils ter, fowie bie Damen Mathilbe Bieg und Cophia Birfenfelb batten bie Urrangements in Sanden.

### Die Arbeiterparade.

Gegen fünftaufend Mann in Reih' und Glied.

# Umfaffeude Borfichtemagregeln Seitens der Boligei.

Die Maifeier ber organifirten Arbeis ter von Chicago ift vorüber und bie Befürchtungen bezüglich Aufruhr und Bluts vergiegen, welche in einem Theil ber Preffe laut murben, haben fich als unnut ermiefen. Die fünftaufend Berfo= nen, welche fich an bem Umguge bethei= ligten, trugen einen fo friedlichen Cha: rafter gur Schau, bag be. toloffale Aufwand von Polizei und andere von ben Behörden getroffene Borfichtsmaß:

regeln fich als höchft überflüffig ermiefen. Der Bug formirte fich gegen 10 Uhr in vorschriftemäßiger Beije an Brid: lager's Salle und um 11 Uhr erfolgte ber Abmarich. Das Gange fab mehr feitlich, als bemonftrativ aus. Die mei= ften Gewertichaften hatten ihre Sahnen mitgebracht, welche neben bem Sternen= banner luftig im Binbe flatterten. Ent= gegen bem Berbot bes Boligei=Chefs befanden fich auch einige rothe Banner im Ruge. Diefelben murden burch bie Bo: ligei confiszirt und die Trager verhaftet. Lettere murben in ber Station burch ben Polizei-Chef einem furgen Berbor unter: morfen und bann entlaffen, morauf fie fich nach bem Geeufer begaben, wo ber

Bug ingwischen eingetroffen war. Sier hatte fich eine immenfe Menfchenmenge angesammelt, um bie ange= fündigten Redner anguboren. Die Reben murben von Robert Smallom, Jeffe Cor, Robert Steiner und anbern ge= halten. Die Redner befprachen bie Bebeutung bes Tages, ben Rampf gwifden Rapital und Arbeit, die Nothwendigfeit

ber Organisation u. f. m. Die gange Affaire verlief in ber fried: lichften, man möchte fagen, in gemuthlicher Beife und um halb 3 Uhr Rach mittags befand fich Diemand mehr ant Geeufer, als die Spazierganger.

Gin Bic=nic in Ruhns Part, welches ben Tag befchliegen follte, murde burch ben gegen Abend fich einstellenben Regen

# Der Strife der Reffelichmiede.

Die Reffelfdmiebe und bie Gifenar: beiter an ben Schiffswerften, 800 Mann an ber Bahl, haben bie Arbeit niebergelegt, weil ihnen ein Minimal Lohnfat pon \$2.75 und bie neunstündige Arbeits= geit verweigert murbe. Die Strifer ae: boren zu zwei Unionen und hatten ihre Forderungen bereits vor einiger Zeit ge= ftellt. In vier Keffelfabriken mar ein Strife nicht nothig, ba die Befiter berfelben bie Forderungen von vornherein bewilligt hatten. Ginige andere Firmen find bereit, nachzugeben, wollen aber feinen Contraft mit ber Union eingehen.

# Unter ichwerer Antlage.

Die St. Louifer Polizei ift burch bie fiefigen Beborben bavon in Rennt= niß gefeht worben, bag bie Letteren ben 74 Gub Morgan Str. mobnhaften Georg Riefle ber in St. Louis einen Todtichlag verübt haben foll, verhaftet baben. Riefle murbe gufammen mit einem gemiffen Beinede unter ber Beschuldigung, ben Maschmiften Billis am Aglund \$ 105 gestohlen gu haben festgenommen und Aglund feste auch bie Polizei von ber Tobtichlagsan= flage in Renntnig. In Riefle's Tafche fand fich ein überaus compromittis renber Brief von feiner Mutter por. Mglund mahnt Do. 148 Beft Barifon

# Schredlicher Cturg.

Alfred Olion, ein Sausmeifter im , Chicago Opera Soufe" fiel heute Mor: gen gegen 6 Uhr aus einem Genfter bes vierten Stodwerts auf bas Stragen: pflafter. Alls man ihn aufhob, mar er unfähig, gu fprechen, mithin mußte man fich bezüglich ber Art und Beife mie bas Unglud fich ereignet hat, auf Bermus thungen beschränten. Man nimmt an, bağ Olfon herabstürzte, mahrend er bie eifernen Saben öffnete. Er ift am Ropfe und innerlich ichwer verlett, hat einen Bruch ber rechten Sufte erlitten und mirb fcmerlich mit bem Leben bas von tommen. Dan Schaffte ben Ber: ungludten nach feiner Bohnung, Rr. 363 B. Division Str.

Lefet Die Senntage-Beilage ber "Abendboit".

# Bur Beachtung!

Die Office Der "Abendpoft" befindet fich jest in Dem Abendpoft : Gebaude, 203 Fifth Alve., zwischen Monroe und Abams Gir.

### In einer Todesfalle.

Daniel Sullivan wird in einem Keller erschoffen.

Mls ber Privatmächter 28m. Lunbed

28m. Lunded, Bhilipp Bolff und Albert Bernitein in Gaft.

heute Morgen um 3 Uhr bas Gebaube Mo. 297 W. 12. Str. paffirte, borte er ein verbächtiges Geraufch im Junern. In bem Gebande befindet fich bie Birthe chaft von Philip Wolff und Albert Bernftein, welche erft am letten Sams ftag eröffnet worden war. Lunbed uns terjuchte ben Plat, tonnte aber Rieman= ben finden. Da er aber überzeugt mar, bağ Jemand im Gebaube fein muffe, wedte er bie in ber Rabe mobnenben Befiger bes Plages und alle brei begaben fich bahin gurud. Der Boligift D'Reeb. welcher in jener Nachbarschaft patrouils lirt, tam zufällig bes Weges und ichloß fich ihnen an. Im Schanklotal anges tommen, ftellten Die Manner eine genaue Untersuchung an und famen gu ber Hebers zeugnng, bag Jemand im Gebaube fein muffe. Giner öffnete eine nach bem Rela ler führende Fallthur und ein bier fich bemertbar machendes Geräusch bestätigte ihre Unficht. Da auf mehrfaches Rufen feine Antwort erfolgte, gogen Bolff, Bernftein und Lunded ihre Revolver und begannen gu feuern. Rachbem eine Uns gahl Schuffe abgegeben worben, borte man ploblich einen Schmerzensichrei. bann bas Geräufch gerbrechenben Glafes und hierauf murbe alles ftill. Die Dans ner brangen nun mit Licht in ben Reller und fanden hier gu ihrem Goreden Das niel D'Gullivan, ben jungen Gobn ber Befferin bes Gebaubes, von vier Rugeln burchbohrt und in feinem Blute fdwimmenb vor. Er mar zwar noch am Leben, ftarh aber gleich barauf. Gin gerbrochenes Fenfte. bewies, bag außer hm noch Jemand im steller gewefen mar. Bernftein mußte, daß D'Gullivan am Str. mohnenden John McReon gufam. men gemefen mar und in Folge beffen murbe ber lettere verhaftet. Er gab ohne Umftanbe gu, bag er mit D'Gullis van im Gebäude gemefen und burch bas Genfter entflohen mar. Bie er fagte, veranlagte ihn ber junge Mann anter bem Borgeben, er fei als Schanttellner bei Bolff und Bernftein angestellt, ihn nach ber Wirthichaft gu begleiten. Dort begannen fie gu zweien ein Bechgelage und hatten babei mahricheinlich bas Beräusch verursacht, welches Lunded gehort hatte. 2013 fie fich entbedt faben, fluchs teten fie in ben Reller, in ber Soffnung, von hier aus entfommen gu tonnen. murbe, gerichlug McReon bas Fenfter und gelangte in's Freie. Bernftein, Bolff und Lunded murben verhaftet und merben feftgehalten, um ben Bahripruch ber Coroners Jury abzumarten.

# Gin hartnadiger Diether.

Die gum Atlantic Sotel, 664 Ban Buren Str., gehörige Birthicaft mar heute ber Schauplat einer Schiegerei, bei melder ber Conftabler Aler 3. Sasting von einer Rugel in bie Seite getroffen und bedentlich verlett murbe. Das Sotel nebft ber Wirthicaft ift Gigenthum ber Gebrüber Cumnigs, welche die Wirthschaft mahrend ber let ten 5 Jahre an William Fenton per pachtet hatten. Der Bertrag war mit bem letten v. Mt. abgelaufen und Fens ton behauptet, bag ihm bie Erneuerung beffelben auf 10 Jahre verfprochen mors ben fei.

Die Gigenthumer muffen jeboch, falls fie ein foldes Berfprechen gegeben, ihre Meinung geanbert haben, benn Genton erhielt am 20. April bie gerichtliche Aufforberung, ben Plat ju raumen. Er mar jeboch gum Bleiben entichloffen und, wiffend, bag er heute Morgen ausgefett merben follte, erfchien er icon um 6 Uhr mit einer großen Ungahl feis ner Freunde und verrammelte bie Thus ren. Gine Stunde fpater tam ber Conftabler Sastins mit einigen Gebuls fen, entschloffen, von bem Blat um jes ben Breis Befit zu ergreifen. Man machte fich baran, eine ber Thuren gu erbrechen und mahrend bies bemerts ftelligt murde, feuerte Fenton von innen mehrere Schuffe ab. Gine bavon traf Sastins, wodurch bem Rampfe fofort ein Enbe gemacht wurde. Fenton wurde verhaftet und gegen \$1000 Burgidaft bis jum 12. Dai entlaffen, mabrend ber verlette Conftabler nach bem Counin Sofpital gebracht murbe. Genton bes findet fich immer noch im Befit ber Wirthschaft.

# Gin Berbrechen vereitelt.

Der Farbige James Soopfins traf mahrend ber letten Racht mit ber Ro. 751 B. Ohio Str. wohnenden Mary Afchenmacher gujammen und fucte fie an ber Ede von Erie und Leavitt Strafe zu vergewaltigen. Silferufe brachten ben Boligiften Regroon gur Stelle, melder, ba Soops fing zu entfliehen versuchte, Diefem amei Rugeln nach anbte, von benen bie eine ben Davonlaufenden in die Geite traf und ihn gum Stehen brachte. Die Berletung ift nicht gefährlich. Sooptins murbe heute Morgen bem Richter Geverfon vorgeführt, ber ihn unter \$3,000 Burgichaft bem Rriminalgericht über-

# Albendpost.

Criceint taglich, ausgenommen Conntags.

Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"= Gebäube ..... 203 Fifth Ave. Bwifden Mouroe und Abams Str.

> CHICAGO. Zelephon 9to. 1498 und 4046.

Breis jebe Rummer ....... 1 Gent Breis ber Sonntnagheilage Durch unfere Träger frei in's haus geliefert 6 Cent3 Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Babrlid nach bem Auslande, portofrei ....... \$5.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

MIS grundlos haben fich wieder einmal bie Befürchtungen ermiefen, bag bie Maifeier ber Arbeiter in Europa und ben Ber. Staaten gu ernftlichen Rube= ftorungen führen murbe. Die gewalt= thatigen Glemente bilben buben wie bruben nur eine fcmache Minberheit. Der weitaus größten Mehrzahl ber 21r= beiter ift es einleuchtenb, bag fie burch Mufruhr und Blutvergießen nicht gum Riele gelangen fonnen und bag fie ihre Beftrebungen am ficherften fordern, in= bem fie bie öffentliche Meinung für biefelben ju geminnen versuchen. Gerabe in benjenigen Ländern, wo fie fich auf eine ruhige und fachgemäße Darlegung ihrer Forderungen beschränften, haben fie bie größten Fortichritte gemacht.

Es wird heute bereits von allen ben: tenden und vorurtheilslofen Leuten gu= geftanben, bag bie Arbeiter auf mirth= fcaftlichem Gebiete ebenfo gut bie Gleich= berechtigung verlangen tonnen, wie auf politifdem. Gie muffen, mit anderen Borten, ebenfo viel Ginflug auf Die Beftaltung ber Arbeitsbedingungen haben, wie bie Unternehmer. Lettere burfen nicht, auf ihre Macht pochend, die Löhne und bie Arbeitsftunden einseitig feite feben, fonbern fie muffen ihr Berhalinig ju ben Arbeitern im Bege ber Bereinbar= ang regeln. Gind fie hierzu bereit, fo liegt für bie Arbeiter feine Beran= laffung vor, Musftanbe gu veranftalten und fogenannte Rraftproben porguneh:

Dag bie gefellichaftlichen Schaben. welche burch bie Bernichtung bes Sand: werts und die Ginführung bes Groß: betriebes entstanben, ohne "Blut und Gifen" geheilt merben fonnen, ift heut: gutage taum noch ju bestreiten. Die "Balliativmittel", melde von ben beut= fchen Sozialiften fo lächerlich gemacht merben, find in Bahrheit augerordent= lich heilfraftig. Es muß aber bafür geforgt werben, bag fie nicht mit icharfen, atenben Giften vermifcht werben und ihrer guten Gigenschaften verluftig geben. Ber bie Gewertichartsbewegung "rabical" zu machen versucht und bie bee ber gutlichen Bereinbarung gwi= en Unternehmern und Arbeitern verfpottet, fcabige nur bie Cache, die er gu

### Per Bahn nad Gudamerita.

Die Bermeffungsarbeiten für das großartigfte Gifenbahnunternehmen feit bem Bau ber Pacificbahnen, nämlich für die ameritanische transcontinentale Gifenbahn, nehmen ihren ruftigen Es ift dies nämlich die großartige Gifenbahn, welche das nord= meritanifche Gifenbahnnet mit Central= und Gudamerifa in Berbindung brin= gen foll. Da die Berbindung Meritos mit ben Ber. Staaten bekanntlich längst bergestellt worden ift, fo hanbelt es fich bier um Schaffung eines ununterbrochenen Schienenstranas von Rem Port, ober, wie man will hon iroe h einem anderen Gifenbahncentrum ber Ber. Staaten nach Quito in Beru und bon bort nach Cerro de Pafeo (noch 805 Meilen weiter).

In Cerro be Pafeo findet man jedoch Unidlug nach Buenos Uhres am füd= atlantischen Ocean und berührt alfo bier bas Gifenbahnfuftem Argentiniens, Brafiliens, Paraguans u. f. w., wie man in Quito, an ber anderen Geite ber Unden, die Gifenbahnen Berus, Chiles und Boliviens erreichen murbe.

Der Blan diefer Bahn ift betannt= lich bas Refultat bes fog. panamerita= nifden Congreffes, welcher bor einigen Nahren in Wafbington abgenalten wurde. Redes babei betheiligte Land verpflichtete fich, \$1000 für jede Million feiner Einwohner (per Sahr) bebufs Bermeffung ber Linie beigutragen. Die Ber. Staaten haben bereits gweimal je \$65,000 bewilligt, und jest werben noch weitere \$35,000 geforbert. um rafd zwei neue Bermeffungserpedi= tionen auszuruften und die Arbeit gu beichleunigen. Die übrigen betheilig= ten Staaten haben ebenfalls bas Ihrige aur Forderung bes großen Berts beige= tragen. Die Strede bon ber Grenge bon Columbia bis nach Quito, und bon bort bis Cerro (nabeau 1700 Mei-Ien) ift bereits vollständig bermeffen worben. Man bat berechnet, baß fich bie Bautoften für diefe Riefen-Gifenbahn auf ungefähr \$35,000 per Meile ftellen werden.

# Gin Grogas-Truft.

Der Rohlenöl-Truft, welcher angeblich bon ber "Majeftat bes Gefetes" bie Baffen ftredte, um fich in feine Beftanbtheile privater Corporationen aufaulofen, führt nicht nur bas Beichaft am alten Blage fort, fondern ftedt die Polphenarme immer weiter aus. Wie berichtet wird, fteben bie Leiter jest in Unterhandlungen mit den Gigenthümern ber Raturgasquellen im westlichen Benniplbanien, um beren Unlagen ihrem Spftem einzuberleiben. Die Bhilabelphia", die erfte Raturgasgefellicaft, welche fich mit George Weningboufe als ihrem Prafibenten orgamifirte, foll ben Mittelpuntt ber neuen Organisation bilben, welche mit einem Capital von über fünfzehn Millionen bie anderen fieben ober acht Befellicaften abforbiren würde. Die Röhrenleitungen berfelben find fo untereinander ben, bag es ein Leichtes fein wilrbe, biefelben einem einzigen Spften: anzugliebern und einheitlich in Opera-

Rum Theil bat ber Stanbard Dil

Truft wohl ichon feine Sand in bem Befig einiger Gefellichaften gehabt, jest will er auf das Bange gehen und Alles, was an Privilegien für die Lieferung bon Beiggas in Städten und Ortichaften ber Rachbarichaft ber Quellen an bie einzelnen Gefellichaften bergeben oder des Beiteren noch ju erhalten ift, unter feine alleinige Berrichaft bringen. Borläufig handelt es fich nur um die Ausbeutung der Erdgasquellen, zu beren Erweiterung ber Truft fich in ben Besit umfaffender Ländereien gesett hat, in welchen vermuthlich noch Gas gu finden ift, banach aber foll bas Gas, ober wenn deffen natürlicher Borrath nicht mehr ausreicht, Erdol verwendet werden, um ein fünftliches Beiggas berguftellen, mit deffen Lieferungen ber Truft fich auf weite Entfernungen bininduftrielle Anlagen wie städtischen Bedarf ginepflichtig machen tonnte. Bisher haben fich der Berfendung bon fünftlichem Beiggas durch die Röhren= leitung auf langere Streden technische Schwierigfeiten entgegengeftellt.

Die dem Gafe beigemischten flüffigen Theile verdichteten fich und verstopften folieflich die Röhren; nun aber foll es gelungen fein, aus dem Del ber Betroleumfelder bei Lima, einem ichweren, fcmierigen Stoffe, der für Raffi= nerie fonst nicht zu verwenden war, ein Runftaas berguftellen, bei welchem alle Diefe Schwierigfeiten übermunden find. Die Delfelder bei Lima find theils Gi= genthum der Standard Del Co., theils stehen sie unter ihrer Controlle, fo daß es ihr an dem Material nicht fehlen wird und fie unbeforgt ihre Plane legen tann. Wie bas Delgeschaft, wird fie auch die Lieferung bon Naturgas in der Sand haben, und wenn deffen Quellen einmal berfiegen follten, fo ift bas Runft-Beiggas gur Sand, um dem Donopol die unausgefette Ginheimfung feiner Profite gut fichern. Und mahrcheinlich wird, wie bies für diefen er= ften und älteften Truft charafteriftisch ift, bas Bublifum bon ber Concentra= tion des großartigen Betriebes auch wieder den Bortheil billigerer Lieferung

#### Lotalberiat.

#### Gine aufregende Scene.

Ein Leichenwagen gertrümmert und die Leid, rollt auf die Strafe.

Bei ber Beerdigung bes 40jahrigen Joeob Müller, der fich am 28. April in einer Allen hinter bem Saufe 2559 Emerald Ave. erichog, tam es geftern Nachmittag zu einer widerlichen Scene. Der Leichenmagen ftand mit ber Leiche Müller's por bem Schegling ichen Garg= magazin, Do. 262 Dit Sanger Str., als ein leichtes Gefährt in rafender Gile porüberfaufte, bie Deichfel gertrummerte und bie Bferbe gum Durchgeben brachte. Der Ruticher R. Begner murde ebenfo mie ber Garg auf die Strafe gefchleu: bert, fam aber mit verhältnigmäßig leichten Berletungen bavon. Der Garg inbeffen gerbrach und die Leiche rollte auf bie Strafe. Gin anberer Bagen führte fie ichlieflich ihrem letten Rube= plate auf bem Dafwood-Friedhofe gu. Die Bolizei fahndete bisher vergeblich auf ben leichtfinnigen Ruticher bes Befährtes, meldes bas Unheil angerichtet.

\* Der am 29. April von einem Ruge ber Minois Central Bahn an Mihland Avenue und 31. Strafe überfahrene Bartley Lodge ift mahrend ber verfloffenen Racht feinen bamals erhaltenen Berletungen erlegen. Der Berun= gludte wohnte im Saufe 2124 Logon Street.

# Aechte Sparsamkeit.

Es ist acte Sparjamseit, Dood's Sarsaparista zu tausen, denn "100 Doien für einen Dollar" gilt ursprünglich und einzig nur sur diese populäre Reertsin. Wenn Sie dies zu erpreden wünschen, taufen Sie eine Klasse von der Araparitta und messen beren Ihfel von eine Harbeit. Dann leien Gie die Estraußen einstellt. Dann leien Gie die Estraußen und Eie werden sinden, daß eine Durchstuttenstig für Berlonen von verstötischen Alterefünsten weniger als einen Theelössel voll ausmacht. Das ist gewiß ein überzeugender und unansectioner Betweis sur die eigenthümliche Wirtungsfähigfeit und die Villigfeit von

# Hood's Sarfaparilla.

"Mir haben vor einigen Monaten mit dem Gebrauch von hood's Sarsaparilla in unserer Anfact begonnen; nachdem wir seine Wirtungen beobachtet daben, stehen wir nicht an zu ertlären, das wir es für eine gute, eerstähinde und wohltstätig wirtende Medizin für den Familiengebrauch und für dospitäler und Anftalten wie die unseige halten." Sisters of Werry, West Wierte Str., Cincinnatt, D.

Mein Befinden beffer denn je. Antin gerfinden des fern fe.
"Mein ganges Leben lang war ich von feropbulöfen Anställen geplagt. Sie bilden eine der bervorsteckends sten Grinnerungen aus meiner Kinderzeit; medrer Jahre lang machten sie mich unställig zu urgend von beider ernstichen Erseit. Ich balte Hood's Sarjanarilla, weiches ich mit Unterbreidungen 10 Jahre lang genommen babe, für das beste mir je vorgefommene geilmittel. Ich bin jest 60 Jahre alt und mein Allgemeindesinden icheint bester zu sein den se. D. Abbott, Waarren, R. Q.

#### Hood's Harlaparilla verlauft in allen Apothefen. \$1; fechs für \$5. Einzig n. allein zubereitet von C. J. Soob & Co., Lowell, Maff. 100 Dofen Gin Dollar.

# Marttbericht.

Chicago, 30. April. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. Gemüle. Rabieschen 30c-40c per Dbb. Galat 25c-35c per Dubl Rartoffeln 28c-38c per Bib. Rohl \$3.50-\$4.00 per Rifte

Befte Rahmbutter 22c-22ic per Bfunb. ringere Gorten variirend von 15c-20c. Butterine 15c-20c per Pfunb.

Rafe. Boll-Rahm-Chebbar 11c-11ic per Bfb. Lebenbes Geflügel. Truthübner 11c-18c per Bfb.

Enten 12c-13c. Ganie \$5.00-\$9.00 per Dpb. Gier. Frifche Gier 12gc-13gc per Dbb.

Früchte. Aepfel \$2.00-\$3.00 per Bri. Meffina Citronen \$3.00-\$4.00 per Rifte. Cal. Apfelinen \$1.50-\$3.50 per Rifte.

No. 2, 814c-32c; No. 3, 30c-31c. Ho. 1, Timothy, \$11.50—\$12.00. No. 2, \$9.50-\$10.50.

Das große Publitum läft fich aber bie Berbreitung eines Blattes nicht täuschen. Es bringt feine Angeigen benjenigen Zeitumgen, welche thatikahlich einen großen Lefer treis haben. Daraus erflärte sing, das die "Abeniden" mehr kleine Angeigen hat, als alle andecen beutschen Zeitungen Chicages zusammen.

#### Begirte: Tagiahung.

er Mationale Turnerperband in der Südfeite Turn-Balle.

Der Uniding an ben Rordamerifanifden Turnerbund angebahnt. - Die Gudfeite | Inrugemeinde wieder Borort.

Cehr lebhafte Debatten.

Rurg bot 11 Uhr eröffnete ber erfte Sprecher des nationalen Turnbegirts Theodor Dehne die Tagfagung bes Beiries in ber Gubfeite Turnhalle und beg die Delegaten im Namen tes Borortes willfommen. Er fprach bie Soff. nung aus, daß die Sigung harmonifd ind ruhig verlaufen werde. Auf Antrag Turner Legners bom Centralen wurde Duis Mettelhorft zum temporaren Spreher erwählt, ebenjo auf Untrag Turier Mag Sterns D. Rennberg, Germa. nia Turnverein, jum zeitweiligen Schriftwart. Auf Antrag Turnet Legners murbe fodann ein Comite gur Brufung der Mandate, bestehend aus en Turnern 28m. Legner, G. Seibentreders, George M. Schmidt, und 5. Schiffmann ernannt. Dasfelbe jog d gurud und ernannte folgende Deleaten für zu Sit und Stimme berechtigt. bicago Turngemeinbe &. Rettelhorft; . G. Hambrock, F. D. Rohy, G. A. Schmidt, S. Carr, Mt. Stern, Carl S. Guder, Wim. Ruden, C. Durand. Enders, & Berman, Leo Auftrian, Ed. Siedler, S. Bein, F. Des, F. Saver-amp, J. C. Balz, S. Michel, 28m. Dammermuller, G. Mattern, Martin Boefcher, G. Birfenftein, Emil Bloch, 3. G. Dreibus, B. Bimmermann und Schultz.

Central Turnberein : 28m. Legner, Lenzen, C. Frees, B. Grebe, S. cgner, H. Ruepte, D Burg, B. chmidt, G. Gebhard, A. Schwaen, id S. Berl.

Germania Turnverein: Benry Met ward Bitte, S. Rennberg, Benry veger und Frang J. Roch. Subfeite Turngemeinde: 2. Schul iß, A. Buber, S. Schiffmann, Di

. D. Feddelfe, S. Freiberg, Dt. Grund, no B. Däublmann, Unabhängiger Turnverein, Indiana: olis. Delegaten Joseph Reller, Aug. Deppers, Christian Off, George

einbeder, M. Riebner, M. Bochreiter,

eibenftreder, Bermann Beinberger, id Fred Schrader. Der Turnverein Gichenhain aus urner Bart, melder zu gwei Delegaten rechtigt ift, war nicht vertreten.

Turner Mettelhorft murbe fobann im 1., Turner, Charles Frees vom Central Turnverein zum 2. Sprecher enannt, gu Schriftmarten murben erihit Die Turner Geidenstreder und emberg.

Sodann ftattete ber erfte Sprecher bes forortes Berr Theobor Debne feinen Bericht ab. Er ftellte fest, bag aus unfern Lefern hinlang: ich befannten Grunden Die vier Turnvereine, Chicago Turngemeinde, Gudeite Turngemeinde, Central Turnberin und Germania Turnverein mit 1300 Bitgliebern aus bem Chicagoer Turnbezirk und folglich auch aus bem Nordamerifanischen Turnerbunde ausgetreten und hatte einen eigenen Berband gegrunbet, welcher jedoch dem Turnerbunde nicht feindlich gegenüberstehe, ba er beffe: Blatform angenommen habe. Jest bestehe der nationale Turnerband aus jedes Bereinen mit 1450 Mitgliebern, ba bie beiben Bereine Unabhangiger Turnverein Indianapolis und Turnverein Gichenhain bem Berbanbe beige treten feien. Der Sprecher mar gegen die Abhaltung eines Berbanbturnfestes, bagegen war in feinem Bericht von einem etwaigen Wieberanichluß an ben Turnerbund die Rede.

Der Schatmeifter John Godel ftat. tete fodann Bericht ab. Die Ginnahmen betrugen \$230.15, bie Muegaben \$99.88, bleibt alfo ein leberschuß von \$139.27 in ben Sanden bes Schapmeifters. Det Bericht wurde bem Comite für Revision ber Bucher überwiesen. Gin Comite, bestehend aus ben Turnern Mattern, Legner und Schultheiß, ernannte fobami mit bem Sprecher gemeinfam bie nothi

gen Comites: Bezirfsangelegenheiten: DR. Stern. 28m. Legner, 2. Schultheiß, S. Carr, L. Rohb.

Brattisches Turnen: B. Suber, U. Miebner, Dtto Schmidt, M. Sambrod, S. Beinberger. Beiftiges Turnen: S. Rupte. Emil Blod, E. Witte, S. Schiffmann, G. A.

Schmidt. Rubricirung ber Rejolutionen: Gebhart, A. Leiendeder, S. Bitte. Revision ber Bucher: Bim. Ruden,

2. Legner, 3. Reller. Sobann trat Bertagung bis 2 Uhr ein, um ben Comites Belegenheit gui Erlebigung ihrer Arbeiten gu geben und folgten bie Delegaten mahrend ber Reit ber liebensmurdigen Ginladung ber

Gudfeite Turngemeinde jum Mittagi

ellen. Um 2 Uhr murbe Die Sigung wieber eröffnet und dem Bertreter bes Turn bereins Gichenhain, welcher ingwischen eingetroffen war, G. F. Senn Gis und Stimme zugefprochen. Sobann wurben bie Berichte bes Comites vorgelegt, auerft ber bes Comites für Begirts-Un.

gelegenheiten. Derfelbe lautet: Das Comite für Begirtsangelegenheiten organifirte fich burch Batt bon Mag Stern als Borfigenben und 28m. Begner als Schriftwart.

Das Comite fieht mit Bergnugen aus bem Bericht ber Bororts Sprechers, bağ ber Rationale Turner-Berband trop feines furgen Beftebens recht gufriebenftellend gearbeitet und Bufriedenftellenbes geleiftet hat. Wir find ber Unficht ous uns bem Geviete des prattigen Turnens noch mehr geleiftet werben tonnte, wenn Mittel und Bege gefunden würden, die aftiven Turner ber berichiebenen Bereine näher gufammen gu bringen und wir erwarten, bag ber technifche Musichus in Diefer Begiehung be-

ftimmte Borichlage machen wirb. Bir empfehlen, bie Abhaltung eines Begirts-Turnfeftes im Monat Juli und ichlagen hierfür Turnerpart, Beimath bes Tuenvereint Gichenhain vor. Die

Borvereitungen Diches Feites follen in bie Sande eines Comites gelegt werben, welches aus fammtlichen Bereinen Des Berbanbes besteht und zwar in folgender

Beife: Seber Berein ift im Comite bere treten und gwar für 200 oher weniger burch 1 Mitglied und für jedes weiters 100 oder einen Bruchtheil von 50 übere fteigend gu einem weiteren Comite-Mitt glied. Gin etwaiges Defigit wird in be! von ben Conftitutionen vorgeschriebenen Beife gebedt, ein etwaiger Ueberichus fliegt in die Begirtstaffe. Diejes Feite Comite bat bem Begirfsborort einen Rechnungs-Abichluß zu übermitteln.

Bir empfehlen Die Bilbung bes Beirtsvorortes ber Gudfeite Turngemeinde

au übermeifen. Wir empfehlen bem Central-Turns verein die Abhaltung ber Begirfstag. fagung zuzuweisen. In Erwägung bet vom Central=Turnverein an dieje Tag fagung und bon berid iebenen Begirter bes R. M. Turnerbundes an ihre Deles gaten vergangene Inftruftionen und in Erwägung einer beharrlichen Migreprä: fentation der Stellung und Abfichten unferes Berbandes, beichließt bie zweite Tagjagung bes M. T. B. aufs Deue, daß feine Mitglieder heute wie frühn ben Nordamerifanischen Turnerbund unt feine hehren, fortidrittlichen Biele bod achten, bag ihr Beftreben, Dieje Bic! ehrlich ju verfolgen, jur Organifirung dieses Berbandes geführt hat und bag bie dem R. T. B. bilbenden Bereine gerade als Mitglieder bes R. A. I. B. durch Berbreitung bon Bilbung und Bflege von Gitlichfeit für grundliche Reform auf fogialem, politischem und religiöfem Gebiete mirten wurden, wenn ihnen dies möglich mare, ohne mit Gle menten in enge Berührung gu fommen welche die Turnvereine ju Zweden benugen, die ber Turnerei ferne liegen und barum eine gemeinsame ersprich liche Thatigfeit im Ginne ber traditio nellen Tendens bes R. A. T. B. bereitelten. Daß fie, um flar ju fprecher, gern Glieder bes 92. A. T. B. maren, wenn dies gescheben fonnte, ohne einem

In Sachen ber Borbereitung bes Turnens auf der Beltausstellung ift bas Comite ber Unficht, bag es über: fluffig mare, irgend welche Schritte gu thun, ba ber R. A. T. B. Diefe Un. gelegenheit in die Sand genommen bat. Der Bericht bes Comites wurde pa-

ragraphenmeije durchgenommen. Di

Turnec Schultheiß und Ortsfeifen pro-

Turnbezirf anzugehören, ber bie gefunde

Entwidlung ber Turnerei hemmt.

teftirten gegen Ueberweisung bes Worortes an Die Gubfeite Turngemeinbe, wurden aber überftimmt; ihr Berein bat alfo auf ein weiteres Jahr ben Borort au ftellen, Betreffs bes Paffus auf eventuellen Biedereintritt in den nordamerifanifchen Turnerbund entspann fich eine lebhafte Debatte. Turner Geiden ftreder, Indianapolis, ertlarte, bag fein Berein bamit nicht übereinstimmen tonne Sie hielten lediglich forperliches Turnen für ben Amed ber Turnvereine, biefel ben follten fich nicht in politische Ungeles genheiten mifchen. Der unabhangige Turnverein fonne fic nicht mit ben Bringipien bes R. A. Turnerbunbeg befreunden und werbe diefelben niemals anertennen. Turner Stern ermiberte ibm barauf, bag in ber Bringipienerflarung bes Nationalen Turnerverbanbes bie Bringipien bes D. A. Turnerbundes anerkannt wurden, die Turner bon Indianapolis hatten bies mahrscheinlich überseben, als fie sich anfcoloffen. Sierauf erwiderte Turner Seibenfteder in langerer Rede und marnte Davor, Dag Die Rationalen flein beigeben follten, es murbe fie bitter gereuen, fich von Reuem bem Bewiffens. swang gefügt gu haben. Turner Legner wies barauf bin, bag die Bereine nicht aus Ungufriebenheit mit bem D. 21 Turnerbund, fonbern lediglich mit bem Chicagoer Turnbegirf ausgetreten feien Drei ber größten Begirte hatten ihre Delegaren babin inftruirt, Die Bebin. gungen festzuftellen, unter welchen ber Mationale Turnerverband geneigt fei, wieber beigutreten. Diefe feien erflart, von einer Bettelei fonne alfo feine Rebe fein. 3m felben Sinne fprach fich Turner Rettelhorft aus, beffen Rede laute Beifall folgte. Turner Ortsfeife. führte aus, er fei gegen bie Abgabe ber

Erflärung. Andere Redner folgten, jo auch Turner Dehne, welcher betonte, bag ber 92. A. Turnerbund gu bem Rationalen Turnerverbande fommen folle, wenn er ihn gurudhaben wolle, nicht biefer gu jenen. Der Untrag wurde bann mit 40 gegen 18 Stimmen angenommen. Es ftimmt. en: Chicago Turngemeinbe, bafür 22, bagegen 4; Gubfeite Turngemeinbe, 2 bafür, 9 bagegen; Central Turnberein, 11 bafür; Unabhangiger Turnverein, Indianapolis, 6 dagegen, Germania, 4 batur; Gichenhain 1 bafür.

Cobann fam ber Bericht bes technischen Romites gur Borlage; berfelbe

Das Comite für prattifches Turnen erwählte Turnlehrer Suber als Borfiger, und Turnlehrer Schmidt als Getretar. Das Comite macht ber Tagfabung die Empfehlung, bafür zu forgen, bag gemeinschaftliche Turntage und Turnfahrten abgehalten werben, und bağ ber nächit ju ermahlende glorari beauftragt wirb, biefelben anguberaus men. Gerner empfiehlt bas Comite, bag ber nächft zu erwählenbe Borort beauftragt wird einen allgemeinen Musflug zu arrangiren, wobei ein Breisturnen ftattfindenf oll, und biebisberigen festgefesten Turnfest-Regeln bes Rord. amer fanifchen Bunbes gelten jollen. Muf Unirag Turner Stern's murbe beichloffen, ein Turnerfest ftatt eines Musfluges ju veranftalten. Der andere Theil bes Borichlages murbe gum Beichluß erhoben. Cobann fam ber Bericht bes Comites für geiftiges Turnen gur Bor-

lage. Derfelbe lautet: Das Comite für geiftige Beftrebungen erwählten Turner Rupte gum Borfigenden und Turner Blod gum Schriftführer. Es empfiehlt ben Bereinen bas geiftige Turnen in jeber Beife gu fultiviren, daß gur Ausbilbung ihrer Ditglieber besonders wichtige Tagesfragen

bebattirt merben follen. Das Comite bes Begirts foll ben möglich Iteoner ftellen, welche die Debatten einleiten.

Dad Comite empfiehlt ferner auf Turnerfesten bas geiftige Turnen nicht ju vernachläffigen und ben Turnern jede Gelegenheit gu geben, ihre Leiftungsfahigfeit auf geiftigem Gebiete gu zeigen. Das Comite empfiehlt für den nächften Winter eine geiftig-gemuthliche Berfammlung aller Bereine im Begirte abguhalten. Das Comite empfiehlt, daß ein neues Comite im Begirt geschaffen werben foll, welche die Sachlage und Thatigfeit bes Begirfs unter Aufficht bes Bororts von ber Preffe von Beit gu Beit veröffentlicht, und foll bas Comite besonders darauf feben, daß die Brincipien und Platform bes Rationalen Turnerverbandes fo viel wie moglich in die Deffentlichfeit bringen. Das Comite foll ferner Bufdriften von Bereinen ober beren einzelne Mitgliedern empfangen, und wenn es biefelben für paffend erachtet an die Preffe gur Beröffentlichung gelangen ju laffen. Bulegt macht bas Comite Die Empfehlung, bag ber Nationale Turnverband eine Maffenversammlung abhalt, jum 3med bes Offenhaltens ber Beltausftellung, bag bagu in weiteren Rreifen befannte Redner engagirt werben. Der Baffus, ein neues Comite gu bilben, murbe geftris chen. Un Stelle ber Daffenverfammlung wird auf Borichlag Turner Dehnes eine Maffenvetition an die National Commiffare Der Beltausftellung eingereicht merden. Das Comite gur Brufung ber Bucher berichtete, bag biefelben in Ordnung feien. Der Gudfeite Turngemeinde murbe ber Dant ber Tagfabung für die treffliche Bemirthung ausgeiprochen. Nachdem bas Protofoll verlejen worden war, trat Bertagung ein.

A. Radiarias Mrand. Saloon und Mefaurant, 75 u. 77 Bangauren Str. 20aplot



fibergogen. pothefern. Preis 25c. die Schachtel. Port Depot: 365 Canal Str.

#### Bodentlide Briefliftevon Chicago (Cool Countn).

April bis zum 30. April 1892. dinger Frant
ader Zofeh
ader Zofeh
alter Fred
arfiel Varhitbe
arfiel Vis Comma
arte Fris
erben Lito
erren Allis Sophie Liss Landouski J
eierren Allis Sophie Lisskemine 1143Lewlan H. 1144Lewin Sam 1145Lible Frih 1146Linzewsth Jozefs 1147Lods Monfieur E 114-20as Women's 114920rioweii Udam 114920rioweii Udam 1150200fo L D 1151 Lufajodefo Jan 11522untelefo Ar 1153Wachler A Benbenn Grant hner Karl Boldenwahn August Brazef Antonie Preden Amanda 1156 Activet Bergel 1157 Marchet Marhand 1158 Neurich Mig Martha 1159 Neurich Mig Martha 1159 News Frig 1160 Meisere Anton 1161 Mendelson S 1162 Mengel Mrs Eveline 1163 Mienom Wilhelm in C F 1026Bryt Jan 1027Bunttowsti Johann 1164 Mille Joh 1165 Müller Anton 1166 , Mrs Lina 1167Muszhusfi Johann

11GMushusti Johann
116SNagai Cail
1169Neijon Bm
1170Neist Dscar
1171Vollet Oscar
1171Vollet Urs Barbara
1178Deferling Abolf
1174Duald Guitau
1175DreindagenKishtreberide
1176Dumanns Otto
1177Baradoskiyasei
1176Baradoskiyasei
11776Baradoskiyas ec Stanislaus 1886 zerwier Stanisia 1896 zolbe Frig 1406 zwiffinti Stefan Mi Laniel Jan
Mi Laniel Jan
Mi Laniel Kinge
Mi Lanier Mig Cinge
Mi Lanier Uggan
Mi Lanier
Mi Lan 77Kāradosti Josef 78Katezvnsti Walerg 79Kawlowsti Wojciech 11798amlowsti Rojciech 1509ketlmank 11818keint John 11848keint John 11848keint Benel 11849keinan Pr 11859keint Benen 11859keint Josef 11859kabeta Steven 11859khabeta Steven 11859khabeta Steven 11918iint Beberger Rich arb 11928kolenkapt Marie 11918iint Beberger Rich arb 11928kolenkapta Mr Schubod Engen Ederbrode Baul Engelhert Abraham Eiher Mrs. Alma Fenel Baclab.

53Filipiad Michat 554 " Wolenth 1554 " Wolenth 1555ijcher August 156 " Gustav 1575feijchwann Kofa 1585ornowsti Roch. 1510foster Mrs. Clara 193:Nofenzweig H 194:Ronda Bincenc Rubenheiner Ders Ar 1062:Firmanett Stanist.
1064:Gabbert Miß Umal1064:Gabbert Miß Umal1064:Gabert (2)
1066:Fedig Berer
1064:Ginzburg Lois
1068:Ginzburg Lois
1068:Ginz
1068:Gin ton 1196Rubiger George 1197Rublemann Otto 1197Auliemann Otto
1199 Apniswicza Jacoba
1199 Sallet H
1200 Salmonow Bolf
1200 Salmonow Bolf
1201 Server, Krig
1202 Saphia Verlies
1204 Salet H
1205 Sales Offics
1206 Sales Offics

069Goldberg Louis 0:0Goldstein Ja**tob** 071Gral Jula 072Grivar Johann 1211Schrepfeamann Anread 1212Schoffhaufer Mrs. Ba-1213 Semon 3 1214 Siefert Mateilbe 1215Seiner varteties 1216Sipinski Adolf 1216Sipinski Adolf 1217Smotochy, Josefa 1218Smulonich David 1218Sobver Ch 1220Soldat Jojef | 1221 Sonin Hyman lofowsty Charly

089Holftein Paul (2) 090Holz Wes. August 1928 Springborn Bilheln 1928 Steiner Carl 1224 Steinert Mig Dora 1925 Strakonsky Mr 1226Stronge Deinrich 1227Stuhl M 1227Stuhl M 1095 antowsti agnes 1096 antowsti F 1097 antolaf Josefivi 1098 Jenten A. G 1099 arracel Lojech 1100 Jore Albert 1101 Jorenwicz Worijan 1102 ang Estikelm 1983 Thielmann Lora 1984 Tillmann Christin Ragian Johann Ragier Mt. Leonhard Raminonko Adam Rapal Johann Kapek Frank 1235 Tramer A H 1236 Tur A L 1236Tur A E 1237Urbauer Hugo 1238Urbai Jaios 1239Eanis Jois 1240BannierBilbelm 1241Betesnif Boltisch 1243Bonajef Thomas Oskapal John Oskapet Fran Oskarel Chas 09Rasperczik Johann 10Rander Rudolph 10Kander Kudolph 11Kempinski Theofil 12Krechly Joseph flamke Heinrich 21 ., 30i. 22Kophe Bh

1.245Bagemann Rifola
1.246Bagbaud Agnach
1.247Balbrud Albert
1.245Balbrud Albert
1.245Balber Johann
1.250Beber Hermann
1.251Bebher Hirs Mari
1.252Bebe H F
1.253Bid Nif Marh
1.253Bid Nif Marh
1.253Bid Nif Marh
1.253Bid Nife Marh Wirs Marie 1121 , Joi.
1122Kohne Bujerch
1122Kohningto Mrs. Am
1122Kojiet Juna
1122Kojiet Hrant
1122Kojiet Hrant
1125Kojiet Hrant
1127Krans Dr. G AB
112KRans Dr. G AB
112KRans Dis Marga. 112:Noziot Frank
112:Frank
112:Frank
112:Frank
112:Frank
112:Frank
112:Frank
113:France: Hemann
120:France: Hemann
120:France:

James M. Cexton, Boftmeifter

Das Comite bes Bezirts foll ben Depot für Somertlegers Maffam. Aft-berichiebenen Diemata vorlegen und wo- Gorns Apoticke, Bells und Pivifton Str.

DURHAM

Gine Frage

# Gefundheit und Mohlbehagen werden Gine Thatfade zerstört

burch ben Gebrauch folechten Rauch: Zas bads. Der einzige Sabad ber fich burch Fur alle Beit alle Beränderungen ber Zeit und trop aller Concurreng erhalten hat, ift Blade well's Bull (Stier) Durham Rauch- Tabad.

# Warum?

Beil er immer rein, immer berfelbe, immer | Unveranderlich ber befte ift. Gold ein Renommee fagt Gin großes Renommee mehrals gange Bogen voll ,, Gefdmat." Er Gefdwat gilt ift gerade so gut heute als je und er ift ber nichts Für Guch Tabad für Gud.

Wenn Ihr raucht, bann folltet Ihr Bull (Stier) Durham

Guter Math

Der Zod des Berbrechers.

Polizisten erschossen.

Soward hatten gestern in ber Rachbar-

fcaft ber Blue Island Avenue und ber

Balfteabftrage mit bem berüchtigten Ber-

brecher Alphonse Le Montagne einen

blutigen Straug zu befteben, meldem

indeffen Montagne felber gum Opfer

fiel. Die Beiben beobachteten gegen

Mittag bie Maitagsprozession, haupt:

fächlich um nach etwaigen Tafchendieben,

melde fich bas Gebrange hatten gu Rute

Die auf= und abwogenden Menschenmaf=

fonnte, fo fturgte ibm Somarb allein

gu ergeben, beantwortete ber Berbrecher

mit einem Revolverschuf. Die Rugel

ging indeffen fehl und im nachften Mugen=

blid hatte fich howard ichon auf ben

verzweifelten Burichen geworfen und

nun entspann fich ein Ringen auf Leben

und Tod. Der Deteffine glitt aus und

gerade als Le Montagne ben Wehrlofen

burch eine Repolperfugel in's Senfeits

befördern wollte, erichien in allerletter

Minute howards Ramerad Raftern als

Retter, um von Le Montagne fofort mit

ein paar blauen Bohnen empfangen gu

merben. Raftern ermiberte bas Feuer

und, als die Füsilade vorüber mar, lag

Le Montagne mit zwei Rugelwunden im

fene mar ein Frangofifch-Canadier, ein

Er=Buchthäusler und ber Goreden ber

Blue Island Avenue. Unter anderem

ftanb auch eine gange Reihe von Morb:

Ackermann & Cyler,

86 fifth Avenue,

(Times Builbing, zwifden Randolph und Wafhington Str.) umgezogen find und empfehlen uns zur

Unnahme von Abonnements auf

alle in- und ausländische Zeitun-

gen und Zeitschriften,

fowie gur

prompteften Beforgung von Buchern und

Lieferungswerten in jeber Sprache

aus allen Sachern ber Literatur.

Rataloge auf Bunich gratis und franto.

ju ben höchften Breifen.

Rur für Männer.

Bellevue Medical Institute, 187-139 S. Clark St., Chicago, Ill.

Radifale Aur garanier innerhald der Kinges ken Zeit. Battenten briefig mit Erfolg dehandelt. Gorechondengen in allen Sprachen, Gonfaltation fret. B. NEWTON, M.D., 137-189 S. Clark St., Chicago, Ill. Office-Stunden: 9 Bm. dis 8 Am. Sonntags 10 dis 12.

Beforgt gute guverliftige Lente fite Hotels, Reftau-rants, Sommerviche, Kirnick und Decheiten in für-gester Zeit, Zufriedenheit garantirt, tusträge wolle man gest bem Gefretur übermittels

Bader: und Conditor Arbeitsnachweifungs. Bureau des Chicago Badermeifter-Bereins be-findet fic in No. 1926. Ava. bw17

3. G. Ifert,

Popular Tailoring,

4223 S. Halfted Str. nahe Poftoffice

Muswahl von Gleganten Muftern ber mobern

ften ichottifchen, englifden u. beutiden Stoffe

Moberner Schnitt, forglättige erfte Rlafie Arbeit, gut paffende Rleiber und folibe Breife garantirt. Weini-gung, Repartren und Farben prompti beforgt. Mapl, imo, monitifa

Dr. C. Welfer,

Mugen und Ohren : 21rgt.

Borm.: Bimmer 1005 u. 1007 Majonic Temple. Rach m.: 449 Oft Rorth Ave.

Dr. ROHDE,

Pentischer Arzi, Bundarzi u. Geburtshelfer, 728 C. Palfted Str., Ede 18. Str. Sprechtunden: Morgens bis 9 Uhr; Rachmittags bon 2—4; Abends nach 6 Uhr. Isburomifröms

Wallfucht, heilbar!

durch das derühnte Mittel von Dr. Cmunte aus Mins fer, Weltphalen; nur zu haben dei 11aglis 1. Frau Dr. Louisa Goertz, ISSI Wabash Ave.

Bandwurm-Mittel, wirtt unfehlbar, au haben bei Ban acte genau enf be ebou immuner. En Aireie et

eigener Impertation für herrenfleiber.

Fruhiahrs und Commer-Baaren. Befte

Ankauf von Bibliotheken und einzelnen Werken

Internationale

Buchhandlung&

Antiquariat;

Specialbuch: handlung für

Architectur.

Runftgewerbe &

Medicin und

Raturmiffen:

ichaften.

Wir zeigen hier-burch an, bag wir nunmehr nach un-

Raben

unferem

Bolntednif,

versuchen auf feinem Gunbenregifter.

Rörper todt am Boben.

Polizist Raftern und Detectiv Thomas

rauchen. Bir bitten nur um einen Berfud.

Plackwell's Durham Caback Co. Durham, M. C.



## Männer-Schnäche. Alphonfe Le Montgane pon einem

Fürchtet nichts

DURHAM

Böllige Wiederherfiellung ber Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Calle'iden Maftdarm=Behandlung. Ersolgreich, wo alles Andere feligeschagen bat.

Die La Calle'iche Methode und ihre Boringe. 1. Applifation ber Dittel bireft am Gis ber Rranfe

2. Vermeibung ber Berbaunng und Abidivadung Birkamfeit der Mittel. Engere Annäherung an die bedeutenden unteren ungen der Kludenmarksverben aus der Wirkel-und daher erlichtertes Erndringen zu der Ne-ifigseit und der Masse desCehirus und Kückarats. machen fonnen, umgufchauen, als Somarb bes Moniagne ansichtig murbe und auf benfelben losfturgte. Der Dieb er= griff die Flucht, und ba Raftern burch

4. Der Battent fann fich felbft mit febr geringen Roffen ohne Urgi berthellen. 5. Ihr Gebrund erforbert feine Beründerung bet Dict ober der Lebentsgenobinfeiten. 6. Sie führ gelichte nichtliche. fen nicht jo ichnell hindurch tommen Dat oder der ebenkszewelnheiten.

d. Sie find aufalt unfahdbich.

7. Sie find aufalt unfahdbich.

7. Sie find einst von Zeden an Ort und Stelle einzufähren und virfen numittelder auf den Sip des Nebels innerhalb weniger als einer halben Stunde.

Rennzeichen: Geförfe Verdamung, Abbeitinanger. Aumagerung, Sedachungschauch, eige Waltunger und Erröthen, Hartleitigfeit, fiederhafter und nerdöfer der Echaf mit Träumen. Derzflorhen. Anderstehe Schaften der Abert einer Schaft mit Träumen. Derzflorhen. Anderschaften der Gefähren der Schaften der Abbeitgung gegen Gefellichaft. Uneutfahreiten, Vonnger am Willersfraft, Schackernheit u. i. w. Unifere Behandelungsmethode erfordert feine Berufsflörung und feine Wagenüberladungen mit Wedizin, die Wedizinwente werden bireit un den affizieren Zheilen angebandt.

Ter 40. Sallei für Volus if auch das des Vittlet gegen nach und brachte ibn in einer Gadgaffe gum Stehen. Gine Aufforderung, fich

> Bud mit Benguiffen und Gebrauchsanweifung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow,

822 Broadway, New York, N. N.



und und woding dielen ledel in tützer eit dereichen weden kann, zeigt der, Keke-ingestänker", 250 Seiten, mit zahlreigen aurgetrenen Albern, welder von dem alkem de bewährten Deutschert Peitschlitisch New York herausgegeben wird, auf die arfie Weife. Jungs kente, die in den kand der gibe recken wolken, folken den Sprich kand der gibe recken wolken, folken den Sprich Stand der Che treten wollen, folken den Sprud Soiller's "" "Rrum preife, twe Ko ewig histock", wohl bebengigen nud das vorweffliche Und lesen, ede sie den wichtigsten Schrift bes Ledensk ihm i Mirb für 25 Cents in Resmarten in bentscher Sprache, sozgam verpack, fret verfandt. Toresje ; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

which the first of the state of Der "Nettungs-Anter" ift auch zu haben in Sticago, Jl., bei hern. Schimpfin, 278 Rortl

11 Clinton Place, New York, N. Y.



Alle, welche die ausschnösigen Merzte bor dem 27. Angust beimden, werden deren Dienste umbonsterhalten. Die einzigste gewänsiche Gegenteistung des steht in einer Empfedung don Ochen, die durch sie einer knurfeblung don Ochen, die durch sie kurdt werden. Alle Arantheiten und Wertsüppelungen behandelt. Falls unheildar, werden sie se Euch frei herans sagen. Während der leisten seine Monate wurden die Vorteren von 7698 besucht, von weichen nach vorfrechen fönnen, wolsen vollen vorfrechen der Krane-Formular einsenden. Sprechtunden don 10—12 lihr Vornn. 3—7 Uhr Nachm. Conntags von 10 Uhr Vornn. die 5 Uhr Nachm. Oppstag von 1000 Uhr Vornn. bis 5 Uhr Nachm. Opfice 1204 Wadash von, Ede 12 Str., Chicago, Ill. Alle, welche die andlandifden Merate bor bem



# Trunkenheit und Gewohnheits - Trinten. In der gangen Welt giebt es nur ein Mittel: Dr. Haines' Golden Specific. Se fann auch in einer Tasse Kasse ober Thee, ober in einem andern Indrumgknittel gegeben werden, ohne daßer Vatern deles dies, wenn notidweidig. Es wirts siels. Ein 48 Seiten einkaltendes Buch für ju daben det Dale & Sentylik, Druggisten, Clark und Madison Str., Chicago, Ias.

Dr. A. ROSENBERG bie an gantheiden, werben durch nicht angreisende Mittel gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 9 bis 11 Worm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abends.

BR. GODMAN gabnarat. Bertors 1. 2 3 und 4 Gurefa Blod. 155 W. Radis fom Excape, sede dafted. Fabne fomeralos ausgezogen. Beite Gebiffe 15 bis \$10. Feine Hülung 50. und aufwarts. Tie größte und bollhändigste gahnürzitige Office Chicagos. Reine Schiler, nur gedrüfte Zahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER,

Jahnarzi,

413 Milwaukee Ave.,

Gde Carpenter Str. Beste Gebise 5-3 Dodars.

Zahne schuerzios gegogen, seine Füllung von Soc a.

auswärts. Beste Arbeit garantirt. Countags offen.

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brafibent. Adam Ortseifen, But-Brafibent. H. I. Bollamy, Cefreier und Schapmeifter.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 2.7.1 M. Dechlaines Cer. Ads Indiana Cir. Brauerei: No. 171—181 N. Deblaine Str. Majskus: No. 188—182 A. Jeffylon Cir. Creasor: No. 18—22 D. Judado Cir.

#### Die fdwimmende Musftellung.

Deutschlands ichwimmende Ausstel Jung ift nunmehr ein gefichertes Unternehmen geworben. Denn nicht nur bie finanzielle Grundlage für basfelbe lift geschaffen worden, sondern es haben auch 540 ber erften beutschen Exportfirmen ihre Betheiligung an ber eigenartigen Ausstellung bereits endgiltig zugesagt. Der Schiffstörper foll mehr als 1000 Ausstellern für beren Erzeugniffe Raum bieten, und 28 merden bagu gehn Gale bergerichtet merben. Unter biefen wird der Gutenberg-Saal, melher die Erzeugnisse des gesammten

Drudgemerbes umfaffen foll, infofern eine gang besondere Rolle fpielen, ale Deutschlands ichwimmende Ausstellung eine eigene illuftrirte Zeitung brudt, Die je nach Bedarf, d. h. je nach dem Auf-enthalt in den einzelnen Ländern in allen Sprachen ber Welt ericheinen wird. Sierzu werden zwei Redacteure. vier Ceter, zwei Buchdruder und nach Erforderniß noch fünf weitere Berfonen angenommen merden.

Die erfte Fahrt ift auf eine Dauer bon zwei Jahren berechnet worden und Koftet für Baffagiere 1. Rlaffe, beren 40 gulaffig find, einschließlich ber Berpflegung je 12,000 M., für folche 2. Klaffe, beren Bahl 60 betragen fann, je 6,000 M. — Das Schiffspersonal wird aus 133, das Geschäftspersonal pus 124 Röpfen beftehen. Wie groß bas Tahrzeug wird, mag aus bem Machftehenden entnommen werden: Das burch die Howaldtwerke in Riel bei ei= ner fehr hohen Conventionalftrafe im Raufe von anberthalb Sahren pollftan= big fertigzuftellende Schiff "Raifer Wilhelm" wird außer den Räumen für Musstellungs- und Schiffspersonal, fowie für 100 Passagiere einen etwa 000 Quadratmeter großen Bruttofächenraum für die Ausstellung felbst erhalten, beren Maximalgewicht auf 4.000 Tons angenommen morden ift. Der größte Tiefgang ift auf rund fechs Meter festgefest worden, um verschie= dene wichtige Handelspläte erreichen zu konnen. Die Breite wird auf über 21 Meter angegeben. Der Bau mird außer einem Doppelboden vier Stodwerke übereinander von je 2,45 Meter Bobe enthalten.

Die Länge ftellt fich auf etwa 175 Meter, die Fahrgeschwindigkeit wird 12 Knoten betragen. Das Schiff enthält eine Baderei, Conditorei, Baicherei, elettrifche Beleuchtung, und für bie Beluftigung beziehungsweife Berpfle= gung der Besucher ift etwa der dritte Theil der Gesammtraume borgeseben worden. Der erwartete Marimalbesuch wird felbft in den größten Städten auf nicht über 15,000 Personen angenom= men. - Wir wollen noch hinzufügen, bag auch beim ichwersten Wetter ein Eindringen von Geemaffer in die Mustellungsräume burch sachgemäße Vorrichtungen berhindert wird, daß er= marmte und getrodnete Luft den Raumen zugeführt merben tann, wodurch jeder gewünschte Trodenheitsgrad ergielt wird, und daß auch für Befefti= gung und Reinhaltung ber Ausftel= ingsgegenstände geforgt ift .- Die Da= inenanlage des auch in deforativer beziehung bollendet iconen Dreischrauben-Dampfers ichütt nach Möglichkeit gegen Unfalle und läßt auch die größt= mögliche Manövrirfähigfeit gu.

# Ruffische "Tolerang".

Un die finfterften Zeiten ber Menichheit gemahnt ein toeben in Petersburg veröffentlichter zarischer Utas, welcher bie Erwerbung von Grundbesit in dem Gouvernement Wolhynien seitens fie ruffische Unterthanen geworden find, an die Bugehörigfeit gur Staatsfirche Inupft. Diefes Gouvernement, welches an Defterreich grenzt, ungefähr 72,000 Quadrattilometer umfaßt und eine Bebolferung bon 21 Millionen hat, ift wohl nur gur Probe ausgewählt, denn icon feit langerer Zeit beißt es, bag in allen weitlichen Brobingen ausländischen immanderern der Erwerb von Grund= besit außerhalb ber Städte verboten werden soll. Wie bekannt, richtet sich Deutschen, bon benen die ruffischen Machthaber anzunehmen icheinen, bak fie sich nicht eben so leicht zum Ueber= tritt in die griechische Rirche, als in ben ruffischen Unterthanen = Berband ent= ichliegen werden. Es entfpricht burch= aus dem augenblidlich in Rufland rafgebenden Fanatismus, daß der Bar die Bugehörigfeit jur griechifchorthodoren Staatsfirche höher ftellt, als bie Ehre, Unterthan des Gelbitherr=

iders aller Reufen zu fein. Die Dinge find in diefer Beziehung bereits ichon fo weit gediehen, daß fogar ein ruffisches Blatt es gewagt bat, ichuchterne Bebenten gegen die von ber Regierung befolgte Politit ausgniprethen. "Unfer Staat," fo fchrieben bie "St. Betersburgstija Wjedomofti" neulich, "hat sich durch jahrhundert= Jange hiftorifche Arbeit aus eine Denge periciedenartiger Blaubensbetenntniffe gebilbet, und es verfteht fich bon felbit. bag im Intereffe der Ginheit und Stärte wir ju einer bolligen Berichmelgung biefer Boltsftamme gu einem politifchen Bangen, unabhängig bon bem Glaubensbefenntniß eines jeden Bolts. Stammes, streben muffe. Die Buertennung bes rein ruffifchen Characters nur bem orthodoren Glaubensbetenninig muß nothwendiger Beife gur Entwidelung und Festigung bes Separatismus ainter ben anderen Glaubensbetenntniffe führen; mit anderen Worten gur Schaffung berichiedener Nationaliaten in einem einheitlichen integriren.

Das Blatt berief fich zugleich auf M. Rattom, ben Lehrmeifter ber jegigen Machibaber, welcher es für einen Fehler erflart hatte, ju berlangen, "daß Ruffe ebenfo "orthodor" bedeuten folle wie Türte - Glaubiger", und über dies folgenden Sat niedergeschrieben hat: "Um Ruffe gu frin, bedarf es cibilrechtlich nur, ruffijder Unterthanen gu fein .... Berfonen polnifcher, beuticher, fomebifcher und jubifcher hertunft tonmen und muffen nach ihrer politifden Ra-

tionalität Ruffen fein, fobald fie ruffifie Unterthanen find, fobald fie Burger bes ruffifden Staates find; baju bebarf es nur, baß fie auch richtige unb treue Bruder feien". Mus bem obenermahnten Utas mag man erfeben, wie weit bereits ber Bar und feine Rathgeber bon bem Standpuntte felbit eines Ratfow abgerudt find und welcher Taufoung fich Diejenigen hingeben, bie immer noch glauben, bag es eine fried= liche Umfehr in der Politit der nationafen und religiöfen Berhehung gibt.

ecdiam's Billen furiren biliofe und nerbofe

#### Gin Cent Porto.

Es werden jest im gangen Lande Betitionen in Umlauf gefest, in welchen bem Congres die Berabsegung des Briefportos bon zwei auf einen Cent nahegelegt wird. Nun ift es ja offenbar, daß bie große Masse des Boltes wenig ober gar nichts durch eine abermalige Berabfetung bes Briefportos gewinnen würde, und daß es sich bier eigentlich nur um eine Schädigung der Bundestaffe gu Gunften der großen Geschäftsleute, welche täglich gange Stofe von Briefen versenden, handelt. Wie viele Privatleute ichreiben bundert Briefe im Sahre? Es find ihrer wenige, verglichen mit ber übermältigend großen Schaar, beren Correfpondeng unter 100 Briefen im Jahre beträgt. Außerdem ift gu bebenten, daß das Format der Postfarten jest bedeutend vergrößert worden ift ind daß aus diesem Grunde die Privat-Correspondeng fich mehr und mehr ber billigen Postfarte bedient.

Dann ift zu erwähnen, bag tein Gulturland der Welt Die Briefe fo billig beforbert, als es in ben Ber. Staaten geschieht. Gin perfchloffener Brief. thelder eine Reife von 4000 ja 5000 Meilen gu machen bat, wird fur 2 Cts. bon Ontel Cam expedirt!

Seben wir nun einmal nach, um wie viel die Ginnahmen aus dem Briefverfehr finten würden, wenn die Portorate auf einen Gent herabgefett werben murbe. Gegenwärtig wird aus bem Berkauf von Zwei Cents-Marken eine Einnahme von 28 Millionen Dollars im Nahre erzielt.

Wenn es nun auch nicht richtig ift, daß diese Einnahmequelle fofort auf die Salfte herabfinten murbe, wenn man bas Porto ermäßigt, denn die Zahl der beförderten Briefe wird sich ohne Frage erheblich fteigern, fo ift doch ein Deficit bon gehn Millionen Dollars, als Folge folder Portoberminderung, mehr als wahrscheinlich. Da nun bas Poft= bepartement jest ichon mit einem Defi= cit arbeitet, welches nach Angabe des General-Poftmeifters zwifchen fünf und neun Millionen Dollars im Sahre schwantt, fo bedeutete die abermalige Ermäßigung des Briefportos ficherlich ein Deficit von \$15,000,000 bis \$19,= 000,000 per Jahr im gangen Pofthaus= halt der Bundesverwaltung.

Mus diefem Grunde und aus ber Thatsache, daß die Zeiten des Ueber= schusses in der Bundesverwaltung gu Ende geben, erscheint eine Berminde= rung des Briefportos, gelinde gefagt, als unzeitgemäß. Die Forberung ift an fich nicht bon ber Sand zu weifen, aber man marte bamit, bis ber Berfehr berartig zugenommen hat, daß sie sich ohne die Gefahr eines Deficits im Boft-Saushalte burchführen läft.

3m Begriff, an ben Traus altar zu treten, wurde ber achtunde gwanzigjährige John Arnold in Milmautee verhaftet und auf ein Sahr in's Befängniß geschickt. Er mar mit ber ausländischer Einwanderer, selbst wenn | fiebzehn Jahre alteren Bittwe Wiesner in Milmautce verlobt und neulich Ubend follte Dodgeit fein. Der Cohn der Wittme hatte ichon bor Monaten gegen die Beirath Ginfprache erhoben und Arnold dadurch fo fehr gereizt, daß diefer fich jum Schießen auf ihn bin= reißen ließ. Arnold murde besmegen verhaftet und zu einjähriger Gefängnig= ftrafe berurtheilt; er legte gegen bas Strafurtheil Berufung ein, aber bas Oberftaatsgericht bestätigte bas erft= richterliche Urtheil und jufallig trafen biese Magregel hauptfächlich gegen die | Die Acten in Milmautee gerade an dem ju Urnold's Bochzeit festgesetten Tage wieder ein und unverzüglich murde ein Saftbefehl gegen ihn erlaffen, welcher in bem Mugenblid bollftredt murbe, in welchem die Trauung vollzogen werben jollte. Das nennt man Bech haben.

Bar bir riefige Berbreitung der "Abend-hoft" tonnen die Zaufende Zeugnift ablegen, welche es mit einer Angeige in ihren Spalten nerfucht baben.



"Kann ich Ihnen helfen, Madame ?" Dieles ist ein tägliche Bortommiß; se ist gebackt den bem "ganz erichspiten" oder ohnmächtigen Gefühl, während sie Besuche oder Einfäufe macht. Die Urlach eiefes Unwohlseins ist irgend eine Sidrung eine Schrung, eine Schwäche oder Unregelmähigteit, wie sie ihrem Selchicht eigen sind. Es in zemisch debendungslos, aus welcher Urlache es entstehen mag; fofortige Erleichterung ist immer zu erwarten durch den Gesbrand don

Es bewirft einzig und allein eine vosstive Geitung und ist das alleinige gelehmäßige Geilmittel für jene eigenthamtigen Schwäcken und keiben unferer besten weibeitigen Bediktrung. Jeher Apotheser berkauft es als einen "Standards Aritett", ober E ist per Vost zu beziehen in form von Pilen ober Plähden nach Einstendag von Standards Schwellein und beite Plähden nach Einstendag von Standards Schwellein und beite Plähden nach Einstendag von Standards Schwellein und bestehe in den Standards schwellein und bestehe Schwellein und bestehe in der Plähden nach Einstendards schwellein und bestehe in der Plähden nach Einstellein und der Plähden von der Plähden von der Plähden von der Plähden der Verlagen und der Plähden von der Plähde jekolung von ex.v.. Zur Geliumng von Roberleiden beider Geschiedter hat dos Bråharat utgit seines Gleichen. Fran Bintsam beantmortet bereitwilligst Briefe um Anstunft. Wan lege eine Briefmarke für Antwortein.

Wan sende 2 Zwei-Gent-Berteimarken, und man wird Frau Eintham's drachtooles, 88 Seiter sarkes, ilustrictes Auch, GOUDE TO MEALTH AND ETIQUETTE" erhalten, ein Buch don unichälddaren Werth, daß schon diels Wertschenlehen gerettet hat und viel-leicht auch Sie rettet.

#### Zodes-Mingeige.

Albn meinen Freunden und Befannten die traurige nzeige, daß mein Sohn, Odear Greiner, im Alter Anzeige, daß mein Sohn. Döcat Greiner, im K 100n 20 Jahren und 3 Monaten gesten morgen. Mat, sanst in dem Gerrn ensschäftlichen. Die L igung findet am Dienstag, den 3. Wai, Rachmit Ubr, dom Trouerkons anß, Erde Cseveland u. A Noe. statt. Um stilles Beileid ditten die Hinter einen

Fridolin Greiner, Bater. Anna Greiner, Mutter. Baul. Bictor, Emil, Mag, Frang, Albin,

### Die Aneippfur. Eine feuchtfröhliche Studie von Karl Frümer. Mit Bildern von Guftab Röhler.

Kælling & Klappenbach, Säufer gegen Caff oder Farmland.

Wir haben einige Baufer auf ber Gib und Gib-westleite, Die wir hottbilig bertaufen ober gegen autes wildes Prairieland in Jowa ober bem füblichen Minnesota vertaufden wollen. jota vertauschen wollen. modimi Sansen & Grocger, Farmland-Geschäft, 310 Chamber of Commerce Buildin

Ber die "Abendpoft" Heft, erfährt alles

# Kleine Anzeigen.

I Cent das Wort für alle Augeigen

Berlangt: Manner und Quaben.

Verlangt: 3 Teamster. \$20 per Monat und Board Ede W. 48te und Indiana Str. bofrsamo Berlangt: Ein Dann um Pferbe gu beforgen und fich n Saufe nüßlich machen und etwas fchreiben edbeutscher borgezogen. 1630 S. Clark Str.

Berlangt: Barbier. 213 Clybouru Abe. friomo Berlangt: Ein Coneiber. 84 Willow St. friomo Berlangt: Barber. 213 Clubourn Ave. frfamobi Berlangt: Ginen Mann um Bierbe gu beforgen Berlangt: Schuhmacher, junger. lediger Mann, ut's Land zu gehen. Nachzufragen Union Slippe: Utg. Co., 48 bis 52 N. Clinton Str. Berlangt: Ein Agent, welcher ber beutichen un nglitichen Svrache nächtig ist, wird für ein feine şteitich- und Wurstwaaren-Geschäft verlangt. Abrej Prugeben in der Ossice unter B. 62 dieser Zeitung.

Berlangt: Schreiner, 49 G. Franflin. Berlangt: Ein junger Mann, um Pferde zu befor-gen und Orbers abzuliefern. Nachzufragen Morgen früh, 64 Homer Six., nahe Leaditt. |Verlangt : Ein junger Buriche, der Shoptender erfleht. 983 Armitage Ave. Berlangt: Schmiebehelfer, ber auch Pferbe beschle jen fann. 162 Mabison Str., Daf Park. mot Berlangt: Gin Cattler, 669 Bine 36land Abe. Berlangt: Gina Ste Sand an Brod. 4932 G. Aft-

Berlangt: Gin guter Porter für Dining Room, 175 Ofr Mabijon Str. Berlangt: Gin lebiger Schmiebeherlfer, 550 26. Chi-Berlangt: Ein junger Diann gum Deliverhwage abren. Beste Empjehiung berlang. 85:00 Grand Be Berlangt: Gin junger Mann far Rüchenarbeit, 181/4 Berlangt: Sebilbeter Mann mit kleiner Bürgschaft findet lohnende Weschäftigung. 167 G. Jackson Six, Noom 318, Dienstag, 8 Uhr Vormittags. 2

Berlangt: Gine 3te Sand an Brod, und einen Mann ir Pferbe aufzupaffen. 516 29. Str., gegenüber Gefucht: Gin erster Rlaffe Cate-Bader fucht einen ftetigen Plag. Abressire, 554 Lincoln Av. modimibo Berlangt: Rode, Dofen- und Weften - Schneider. 2706 Wentworth Abe. Berlangt: Ein stinker Mann für allgemeine Saus-rbeit. 177 La Salle Str., Koom 38. Berlangt: Ein junger Mann als Porter im Saloon dibat hat Borzug. Zu erfragen 10—12 W. Kan olph Str. Osfar Günhel, Propr: Berlangt: Ein ehrlicher Junge in Schleiferei, der bas Geschäft erlernen will, wird borgezogen. S. Clark Str., Basement.

Berlangt: Guter Schneiber, eingewanderter. Bells Berlangt: Gin Mann um Saloon, rein zu machen nuch einer für Gartenarbeit nabe der Stadt. 371 Tifth Mpo

Berlangt: Ein ftarter Junge, ber Demben bugeln fann an Sanbmafdine. Lincoln Laundry, 750 Lincoln Berlangt: Junge, ber Fleifch ichneiben fann. 1304 Berlangt: Ein junger Mann, 15—16 Jahre alt, der mit Pferben umgeben tann. 107 Canalport Abe. Berlangt; Gin guter Borter, welcher fein Gefcho

versteet; nur solder vorzusprechen. Guter Lohn. 200 B. Livifion Str., Ede Uhland Ave. H. E. Grau, Berlangt: Ein guter hofenmacher. 826 Milmautce

Berlangt: Gin Baefter an Choproden, 559 Elfton Nerlangt: Ein Schmied, ber Pferde beschlagen fann, in Magenarbeit erfahren ift. Aur ein guter braucht sich zu melben. Hud ein Schmiebebester, ber Pierbe beschlagen fann. 512 Bine Jöland Ave. mobi

Verlangt: Mehrere gute Möbelichreiner auf Office-arbeit. 499 W. 16te Str. Berlangt: Leute, 50 Burling Str. Berlangt: Ein guter Maun in einem Leichenbestat-er-Geschäft, ber mit Pfetben umgeben kann. Einer, er im Geschäft bewandert ift, wird borgezogen. 869 Al. Halfted Str.

Berlangt: Suter Mann jum hausreinigen und Boricrarbeit. Daben house, Ede Franklin Washing verlangt : Ein Abbügler an Shopröden. Rachzu-fragen, 644 Southport Ape., nate Lincoln Abe. Berlangt: Painters. Onter Bohn. 438 Thomas Str., n. Weftern Ave. Berlangt: Guter Weißmascher. 605 QB. Chicago Ave Berlangt: Rode, hofen- und Weften-Schneider in ind aufer bem haufe. Riffel, 398 39. Gtr., Ede Inbiana Ube.

Berlangt: Gin Burice, in ber Baderei gu belfen mobim Berlangt: Gin ftarter Junge in Parlor Frame Factorp. 28 E. Indiana Str. Berlangt: 2 gute Jungen jum Regelauffeten. alles frei und guter Bohn. 1890 N. Salfteb Str. mobi Berlangt: Sofenabbitgler. 706 M. Paulina Str. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei gu belfen. 195 Clibbourn abc. Berlangt: Bierte Sand, Brod-Bader, 554 G. De-ftern Abe.

Berlangt: Gin Porter. 202 Dft Ban Buren Str. Berlangt: Finifhers an Möbel. 154 und 155 Dit-higan Abe. mobimi Berlangt: Finishers an Möbel; auch Anaben m Erfahrung. S. Rarpen & Bros., Wood, Part ur Ellen Str. Berlangt: Gin Wagenmader. 28m. Branbt, Oal gawn, 3u.

Berlangt: Ein junger Mann, um Bein und Whis-ties auf Commiffion gu berfaufen. 764 S. Salfied Str.

Berlaugt: 500 Arbeiter für Eisenbahn-Arbeite in verichiebenen Staaten; 50 Sägemühlen-Arbeiter für Windigan, \$20 bis \$30 ber Wonat und Beard, alle vaben freie Fabrt; and 200 Mann für Moniaa und Walhington, zwei Jahre Arbeit, frührt nur 814, eben-alls Harme und andere Arbeiter in Nöß Arbeit-Agentur. 2 S. Market Str., oben.

Derlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welche Löhne jum Einfassiren haben. Lohn grnis einfassirt, 760 MB. Lake Str. Berlangt: Schloffer, sofort anfangen. 3945 Atlantic Str. 26. b w Berlangt: Gin junger Mann, um Saloon rein gu tachen und mitunter Bar zu tenben. 787 G. Salfteb Berlangt: Manner gum Schlafen. Gute und reine 10c und 15c Betten. 40 Weft Abams Str. ap30 Imeef Berlangt: Ein Butcher. 602 Melrofe, Cfr Wood,

Berlangt: Sofort, ein Carriagesbriber, ber beutich und englisch iprict. Rachaufragen 4829 Afbland Abe. Bertangt: 5 gute Plumbers und 1 guter Junge-einer, ber ichon etwas dom Geschäft bersteht, vorge-zogen. 1185 Wabansia Ude., zw. Ballon und Dan-eoch Ade. Berlangt: Gute Rod- und hofen-Schneiber und ein Mann auf Reparaturen; ftanbige Arbeit. 1223 S.

HAYMARKET

Crockery House, 191 28. Randolph Str.,



mai2-jan2

Saupt-Riederlage Saloon-Glaswaaren und Utenfilien, sowie alle Arten von Potel und Reftaurant:

Geidirr au ben niebrigften Preifen. Feine Bhisten Glafer 50 Sofbränglas, Feine Whisten Glafer 50

bas Dutenb.

Baffer Steuern. Alle Bafferftener Rechnungen werben im Banje eines jeden Confumenten abgeliefert. Die Rechnungen tonnen in ben Officen ber Uniteb tales und Bacific Erpret Co, begabit merben, ebenjo States und Pacificen der De Geseichgeier. (die Abbessen in den Aussig-Afficen der Geseichgeier. (die Abbessen find auf der Richteite der Rechnungen gedrucht für die Eumme dond Sent. Der gemöhntiche Rabatt von 15. Proc wird für alle Rechnungen eriault von der lien dis zur sten und den Rechnungen eriault von der Lien dis zur sten und den Weichungen von der 17. die zur 19. Wart, die möhrend des Monats Mat bezahlt werden, und alle Rechnungen von der 17. die zur 19. Wart, die während des Monats Juni bezahlt werden.

werben. Benn ein Consument teine Rechnung er-hält so soll es sich in Zeiten melden, da der Rabatt nach der genannten Zeit nicht mehr bewilligt werden wird. Senth I. Carr, Chief Clerk.

## Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER Gine prachtvolle Biebergabe bes Brandes von Chicago. Sogar die Luft ift ein Flammenmeer, Die himmel ult mit brennenden Groffen; die Stragen find

MICHIGAN AVE, swiften Mabifon und Täglich geöffnet von 10 bis 10, Conntags 2 bis 10.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Mann und Frau Rachts im Restaurant gu arbeiten. 378 S. Clark Str. mobimi

### Berlangt: Frauen und Madden.

Paben und Gabrifen.

Berlangt: Majdinen-Operators und Finischers ar inen hofen. Einstein & Co., 222 u. 225 S. Franklit Berlangt: Mehrere gute hanbmabden, an feine Schoprode ju naben. 26 Gugente Str. apr301w Beriangt: Mafchinenbande, Saudnaberinen und Bügter an Sofen und Roden. 786 R. Salfteb Str. 1mmat2

Berlangt: Geibte Oberall Macherinen, um Arbeit nach Saufe zu nehmen. Stetige Arbeit, gute Preife. Blum Brothers, 149 & 151 Marfet Str. Berlangt: Majdinenmadden an Rundenhofen. 41 Cornell Ct., Jacobion. Berlangt: 3 Sanbmabchen. Green, 596 2B. 17te

err. mebr Berlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnlich Hausarbeit und ein Kindermädchen. 137 Pearson Sir.. gegenüber den Wasserwerken. modi Berlangt: 3 Mabchen, eine als Lehrling an ber ahmaichine, 2 um Jaben auszuziehen. 178 Rumfen Berlangt: Erfahrene Cloa**farbeiter und er**ste *K*lasse Shop. 141 W. Division Str. Berlangt: Gute Cloat-Finifhers, Arbeit in's Caus inter Lobn. 633 Chober Str. Berlangt: 2 gute Maschinen-Mädchen und ein Ites andmädchen an Röcken. 208 Clybourn Ave. samo Berlangt: Mabchen, um bas Rleibermachen gn er-rnen. 408 R. ufhland Abe. fromo Berlangt: Gin Mabden, bas Damenfleibermachen Berlangt: Damen und Dabchen, um Bufchneiben,

Andaren, Näben, Draperiren sowie Fertigmach bon Aleidern, Jackets 2c. zu lernen. 212 S. Halfe Str. 2labin Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit.

Berlangt: Sofort, Rödinnen, Sausarbeit, zweite Arbeit, Ainbermadden und eingewanderte Madchen für die besten Pläge in den seinsten Familien det ho-hen Lohn, immer au haben an der Sudseite det Fran Gerson, 2837 Wabash übe. Berlangt: Gute Röchinnen. Dabden für gweite

Erbeit, Sausarbeit und Rinbermaden. Berricaf-ten belieben borgusprechen bei Frau Ochleit, 157 20. 18. Gtr. 13fbm18 icaften werben gut bedient bei Frau Schall, 187 S. Halfteb Str. 19-30ap?

Werlangt: Köchinnen, Sausarbeit, zweite Arbeit, und Kindermädchen, die besten Stellen desorgt. Wirs. Kuhn, No. 3107 Prairie Abe. 12aplm?

Berlangt: 1000 Köchinnen, für Hausarbeit. zweite kibeit und Kindermädden. Eingewanderte Madden und Frauen. Jimmermädden, Geschirrwaschmädden, in und angerhalb der Stadt, für das North Side Stelenvermitlungs-Bureau, 587 Larrabee Str., nabeenter. 14aplm2

Berlangt: Ködinnen, Hausarbeit-, zweite und Kindermädigen. Lands und Stadindichen, kommt sofort zur Frau Werfer, 2725 Cottage Grove Ave., beforgt die besten Pläze.

Berlangt: Ködinnen, Jimmermädigen. Hausmädigen für Hotels, Bestaurants und Privatsamitien.
Derrigasten bestehen vorzusprechen im Employment-Kurcan, bei Frau A. Maher 137 West Kandolph St., Sonntags offen.

Merlangt: Gute Mabden für Pribatsamilie und Boarbinghaufer in Stadt und Land. herricaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

ber Wenfeite. Madden bekommen Stellen frei. 494 19. 12. Str. mibofrsamo Berlangt: Ein gutes beutfces Dabden. 470 D. befrfamo Erie Str. Berlangt: Dienstmädden und Leute, welche Uöhne gunt einfasstren haben. Lohn gratis einfasstrt. 760 West Late Str. 4mgfrmomibw9

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Hausarbeit. Guter Nohn wird bezahlt. Radzulragen 1912 State Str.

Berlangt: Gutes Mädden für gewöhnliche Jausarbeit. 3 in Fannlie, \$4.00 per Woche. Wing gute
Köchu sein und Liebe zu Kindern haben. 199 Lajalle
Aber, 2. Flat.

Berlangt: Gin ftarfes Mabden für Rüchenarbeit. Ro. 529 Couth Wood Sir. 2 Flat. Berlangt: Gin ordentliches Madden für Sausar. beit. \$4 per Woche. 381 Sedgwid Str., int Store. Berlangt: 100 gute Madden für hausarbeit für Stadt und Land bei Frau Scholl, 187 S. halfted Str. 2mailm

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit. 285 W. Franklin. Berlangt: Ein junges Dabden für leichte Sausar-beit. 1944 Milmautee Abe. Berlangt: Ein deutsches Dadden ober Frau für hausarbeit. 3558 Emeralb Abe.

Berlangt: Gin gutes beutides Dladden für ge-wöhnliche hansarbeit, 220 pubjon Av. mobimi Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden im Reftau-rant. 525 BB. 15te Str. Berlangt: Ein beutiches alteres Madden für gewöhnliche Hausarbeit; muß gut waschen und bügein können. Zu erfragen, Drugftore 2904 Archer Ave.

Beriangt: Junges Mädchen für Sausarbeit. 953 R. Galifornia übe. froj Berlangt: Eine alte beutiche Frau, Wittwe; gute Deimat. 628 Washtenaw Ave., nahe Washburne übe. fram

Herlangt: Sofort gute Mödgen für das schieden So. Gebanfton. 30 Minnten von Ghicago; freie Reife und freie Pläße bei Mrs. Miedlund. 887 Karrabee Struße.

Perlangt: Ein junges Mädden, welches nach der Schulgeit leichte hausliche Arbeit verrichten fann. 2509 Archer Abe., 28er Flat.

Marlangt: Eine alleinstedende Frau, in den 30ger Merlangt: Eine alleinstehende Frau in den Joger Jahren. die gut kochen kann, und den Haushalt ver-lieht, sindet einen guten, deständigen Plas. 3202 E. kaais. Werlangt: Ein guted Mädchen für allgemeine haus-arbeit, für eine aus I Personen, bestehende Familie. SSI Ein Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Saubarbeit.

Berlangt: Gin gutes beutides Dabden in fleiner Familie. 48 Cornell Gt., oben. Berlangt: Bafderin, 401 Marihfielb Abe. Berlangt: Ein Mädchen von 12 bis 13 Jahren, Kind ufzupassen. 461 Throop Str., Ede 16. Str. Berlangt: Ein Dienstmädchen für kleine Familie. Kachzusragen 143 Augustastraße. Berlangt: Eine Frau ober Mädchen für Rüchenar-eit. 126 Fifth Abe. mod Berlangt: Ein Madden jum Geschirr waschen im Restaurant 183 Mabison Str., Basement. Reine Berlangt: Wittme ober alteres Madden; gute bei-nath. 527 R. halfteb Str.

Bertaugt: Gute Frau zum Dausreinigen, auch Ge mufe-Rocht im Ogben Soufe, Ede Franklin und Washington Str. Derlangt: Eine Frau ober Mädchen zum Lunch tochen von 9 bis 3 Uhr. 31 N. Clinton Str. Berlangt: Laundress für Reftaurant. 566 Babaib Berlangt: Gin Diningroommadchen u. ein Bimmer nadchen. 202 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Gin nettes, tüchtiges Mädchen für eine kimerikaniiche Keine Jamilte. Lohn 5 Dou. Pläte frei. 587 Larabee Street, Officier. friamo Berlangt: Dabden für allgemeine Saus · Arbeit; guter Lohn. 160 Evanston Ave. famo Berlangt: Ein bentsches Mäbchen für allgemeine hausarbeit in einer Privat-Familie. 943 N. Ajhianb

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allge-teine Hausarbeit, Lohn \$3.50. 2830 Archer Ave. samo Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbei bie waschen und Bügeln kann, sofort, 661 G. Salft Str. Berlangt: Ein Dlädchen für gewöhnliche Dausarbeit n fleiner Familie; anzufragen 3 Tage. 1236 Clybourn Berlangt: Deutsches Mädchen für gewönhliche Hausarbeit, guter Lohn für die rechte. 307 Sedgwick Str., 2. Fiat.

Berlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit. 398 Lincoln Ave. Gesucht: Ein Mähchen sucht Stelle, am liebsten als Lunchtöchin im Salvon. 144 Mohawk Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnlich: Hausarbeit. 1306 Nr. Afhland Abe. mob Berlangt: Ein gutes beutides Mabden für allge-meine hausarbeit. 247 la Galle Abe. mobi Berlangt: Gin Dladden für allgemeine Sausarbeit, kleine Kamilie. 1004 9t. Galiteb St.

Berlangt: Competentes Madden für allgemeine bausarbeit. Guter Lohn und Alefereugen. 707 North Verlangt: Ein benifdes Madden für gewöll Pausarbeit. 657 W. Dibifion St., Ede Western Berlangt: Ein ehrliches Mädchen, bas Liebe gu nem Rinde hat und für leichte hausarbeit. 386 C.

Berlangt: Ein Kindermädchen bon 15 bis 18 Jah-ren, und eine Köchin. 1618 Judiana Ave, Berlangt: Gin gutes Mädchen, die das Aufwarten ründlich versteht, 175 Oft Madison Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Kindermachen, eben nus ein Madden fur allgemeine Sausarbeit, 3521 Berfangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hauserbeit in einer Familie von 2 Berjonen, guter 1 150 W. 44. Str., 2 Block westlich von State Str.

Verlangt: ¿Ein Mädchen für Küchenarbeit, sogleich, n 10—12 W. Randolph Str. Osfar Günkel, Propr. Berlangt: Gine Barterin und eine Röchin. 258 6 Verlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 173 Cleveland Abe., 2. Floor. modi Verlangt: Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann. 1548 Dunning Str. Berlangt: Röchinen für Sausarbeit und Rinder-nabchen bei Frau Levereng, 467 Oft Division Str. bij

#### Stellungen fuchen: Manner. Gin alterer beutider gut embfoblener gelernter Rau

nann, Cautionsfähig, Stadtbefannt, jucht eine Ber-rauensftelle, Collector etc. Brief B 47, Abendpoft er-Gefucht: Gin jnnger Mann fucht ein Zimmer nicht iber 81.25 bie Woche, am liebsten an ber Rorthfeite. Bu abressiren B 32 "Abendpoft". Gesucht: Lediger Bartenber, 40er, fucht Stellung gute Zeugniffe, bescheibene Ansprüche. Abresse, A 46, Gelückt: Lediger, frisch eingewandert, 42 Jahre alt, ucht Stelle als Zuschneider ober auf Malchine stedden t einer Schulscheit doer Geschäft. Abrese, Lonis kilin, 286 Filth Abe., Thüre 2.

Sejucht: Ein lebiger Mann, ber gut mit Pferben ungugeben berftebt, wünscht Beschäftigung. Abreffe, F. 44. Abenbooft. Gefucht: Drei Stuhlmacher, fofort. Rachzufragen 160 Mt. Erie St. 60 We. Erie St. from guter Backer an Brod, Cates und Bie, vinight einen stetigen Plat. Zu erfragen, D 98

Gefucht: Bunice eine Stellung als Watchmann Gefucht: Gin guter Pigno - Spieler municht einen etigen Plag. Abreffe: G, 45, Abendhoft. vigl Gefucht: Junger Mann, mit besten Referengen, jucht mabrend ben Morgenstunden Beschäftigung als Collective oder dergleichen. Abs. E. S., "Abendhoft."
900gbw6

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Pläte für Store schunden oder Office zu puten. Abrestre, B, 27, Abendpost. Bafce und Bügeln wird ins haus genommen 563 Didfon Str. Gesucht: Eine bersette Wiener Röchin sucht Stelle bei einer Privatsamitie. Keine Wäsche. Persönlich vorzusprechen. 80 Cornelia St., hinten, oben. Gefucht: Eine beutsche Wittwe such Arbeit in Fa-milic einige Stunden am Tage. 557 M. Paulina, nahe Division Str. Gefucht: Eine fürzlich aus Frankreich eingewanderte tichtige Köchin nehlt Mann fuchen Stellung in Pri-batfamilie oder Neftaurant ; hrechen deutsch und ita-tienisch. Abresse, F 64. Abendpost.

# Perfonlices.

Alexanders deutsche Seheim voliseische Agentur, 181 M. Madison Str., Sche Halted, Innuer 21. dringt irgend etwas in Ersahung auf privatem Wege, 2. B. incht Berlchwundene ober Verlorene. Alle Eheitandsfälle unterlucht und Beweise gesommelt. Sodwindelein auf Verlangen aufgespürt. Die einzuge richtige bentiche Bolizei-Agentur in der Stadt. Jeder, der in irgend weiche Unannehmelichteiten verwickelt ist, möge bordprechen. Gefestlicher Rathfret. Offen Sonntags bis Wittags

Bangsschreiben, 10t. Aurzes Haar Specialist. Alle Arten Haararbeiten und Schundtrachten funstvoll bersertigt. Prof. Uhl, 380 E. North Ave. 21apr1w7 frijeur und Berrudenmacher. 334 Morth Abe. 28alm Abvolat untersucht Abstrakte für \$10. Zimmer 514
84 La Salle Str. ja Iw
The Spawton Co., Rechtsanwälte, Zimmer 25,
118 Nearborn Str. Wir übernehmen das Einziehen
ton Schulben aller Art, namentlich Diensthoten, Arbeiter- und Handwerfer-Lohnsorberungen.
Reine Gedühren im Boraus.

14.48fw2

Auskunft unentgeltlich. Alle Arten bon Gerichtsfachen werden brompt und forgfaltig beforgt. Sohne umfonft collectirt. 162 Wafpington Str. Suite 30.
2mailto Zmatin Ju aboptiren gesucht: 1 Kind, Mädchen, 2—3 Jahre alt, von einer anständigen Familie, Abresse, D 33, Bbendpost.

Mer fann Austunft geben über John Meber? Seir Bater, John Meber, exwartet ihn im Grand Centra Hotel, 373—379 Fifth Abe.

Abhne, Roten, Boards, Saloons, Crocerty, Rentbills und schiechte Schulden aller Lirt sofort collectirt. Constadter immer an Dank die Arbeit zu than. Ist is 78.5 Aber, Jimmer 8. Offer Countage die 1180-1101 Sdw. A. King. Anwalt. 184 Washington Str. Jime mer 1119. Abstracte gebrüft 25 und darüber. Mäßige Preise sur Processe. Biath gratik. 18jali

Auskunst über alle gerichtlichen Sachen wird frei er-theilt! Gelder einkassirt, 182 Washington Straße, Zimmer 38. 27aprlwk Tapezieren besorgt: Theod. Faber, 382 M. Chicago Abe.

Freier Aath ertheilt: Alle Arten Rechtssachen werben prombt und sorgfältig besorgt. Edhar collectir frei. 162 Washington Str., Zimmer 96 mi l'Woche

John & Schufter, Calciminer, Whitewasher und Plafterer. 208 Blue Island Abe. Befte Arbeit. bw

# Beiraihsgefuche.

Deiratsgesuch: Ich wunsche die Befanntichaft eines achtbaren Mädchens ober Wittwo mit einas Bermägen zu machen. Bin lebiger Mann, 36 Jahre alt, gebilbet, nicht hählich und von gutem Charafter, habe einas Bermögen und qute fichere Stellung. Aufrichtige Offerten von passenden Damen für \* Tage erbeten und merben unter firengfter Damen für 4 Zage erbete: und merben unter firengfter Diefretion beantwortet. Abreffe, II SI, Abendpoft.

Grundeigenthum und Baufer.

"Eigener Derb!"
ift Golbes werth!"
Niemals wurde eine große Wahrheit schwer in Worte gesaßt. Lasien die Arbeiteit und Schweiti Worte gesaßt. Lasien die Wohrheit und Schweit wach zu gründen. math zu gründen.

Wiffen Sie, dah Sie Ihren eigenen Gerb und Deim erwerben fonnen ohne Ihre Lebensbedurfniffe gu beschneiben und gleichgeitig angenehmer wohnen, als Sie es jest gur Briethe thun?

Wiffen Sie, daß Ihnen das Heim schließlich sc nn's Perz wächst als wie ein Kind, und daß es ein Bergnügen ist, Geld zu ersparen, um es zu dezahlen? Menn Sie mit Ihrer Frau kommen und sich die neuen Brick-Gottages an der 38. Straße und Kedzie Abe. aufehen, so werden Sie aufhören, Miethe zu apflien und Ihr eigener Hauswirth werden Minit haus und hof für Ihren eigenen Gebrauch. Diefelben sind bildh deigen auf hohem Boden, ihoper als die sith Grade, Seewasser im hause und Straßenbahn dor der Thür.

Rur \$1060 far Cottage mit voller Bot. Angahinng \$100, Monatlice Sahlungen \$8.

E3 ift feine faule Rebenfart gu fagen

Es gibt keine beffer gebaute Cottages in Chicago. ein Inspektions-Beluch von Jimmer-leuten und sonstigen Banhandwerkern wird es bestä-tigen und sind dieselben besonbers eingelaben borzu-horechen. Bebenkt, Sie kaufen einen Roc bielleicht alle schs Monate, aber ein deim brauchen Sie nur ein-mal wöhrend ber Lebenszeit zu kaufen. Rehmen Sie einen halben Lag in der Woche und tommen Sie mit Ihrer Frau und besichtigen Sie bieselben.

Office, Südwest Ede 38. Strate und Kedzie Abenue offen jeden Wochentag von 8 ühr Morgens dis 6 ühr übends. Archer Ave. Cars, mit der Bezeichnun, "Brighton Parts", Hringt Euch din ohne Magenwech sel. B. Downan.

Bu bertanfen: Reue, alleinftebenbe, fieben unb ach Irumer-Steinschufer, auf vollen Pols, nache Zoden And Jimmer-Steinschufer, auf vollen Pols, nache Zoden Ave. Merbebahn und E. B. & L. Bahnhof; gepflasterie Straßen. Sewer. Wolfer und Gas. Auch andere Buttleite Straßen. Ich hobe So Vols zu verkaufen und Ju bedauen in Lawndale; luchen Sie mich auf wegen eines haufes zu billigem Preise, ebe Sie kaufen aber misthen

3. A. Cunning, Bauunternehmer,

84 Wafhington Str. 16aprim2 Bu berkaufen ober zu berkauschen gegen gute Cottage: Ausgezeichneter Ed-Salvon, gelegen am zwei Haupt-straßen, guter Glas-Trabe. Eigenthlimer gebt nach Deutschland. Näheres bei S. T. harbey, 185 Sast Washington Str.

Au vertauschen: Jo möchte eine Lot, werth \$700 tabe Humboldt Park, für eine Cottage nabe Nortl tre. ober Orvision Str. vertauschen und bin Willens, ein etwoigen Mehrbetrag baar auszuzahlen. Nachzuragen 843 W. Korth Abe.

Du verkausen: Ausgezeichnete Ede, um darauf dum Gele Sberidan u. Humboldt Ave., 50 bei 1 Priis LOOO. Leichte Obzablung. Am. A. Merigi & Co., einziger Agent. 156—158 La Salle Str. Zu verkaufen: Eine Lot, Tahlor Str., gegenübe Douglas Park, billig. Seifarth, 196 B. Taylor Str

Sucht Gud eine Bot aus und wir bauen Gud ein Dans auf monatiche Edhadungen. Contracte er-wünscht. Die Chicago Mill & Bidg Co. Zimmer 515 gu verfaufen: Home. Home. Sweet Home. Hot auf Miethe zu bezahlur; Litödiges Haus zu berfaufen. nur 8e200, leichte Abzahlung, nachzufragen, 644 Bei-mont Abe.

Bu bertaufen: Billig, icone 4 Simmer Cottoges gegen fleine Angablung und leichte Bebingungen, foweie ein ameistödiges Bridtaus mit Balement. Z. 20. Boste, Eigenthamer, 2055 Emerald Abe. 5agbm \$25 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff-Abbition. Keine weiteren Ausgaben. Mehr als 1700 Botten verkauft. J. A. Webd. 153 Clark Str. bird Bu verkausen oder zu vertauschen: Eine Bot an Aih land Abe., zwiichen Addison und Relin Abes, Bu er fragen bei R. Buschgen, 234 Bladhawk St. frsomi Bu berkaufen: Gin Daus und Stall auf Leafe. Ground, billig. 2332 La Salle St, hinten. frome Bu bertaufen: 6 Bimmer Brid Cottage, billig für \$1,900; \$1,100 Baar. Abreffire, G, 80, Abendpoft.

### Mergtliches.

Rath und ichnelle Gulfe in allen Frauenfrantheiten lnregelmäßigfeiten u. f. w. ertheilt bei ftrengftet Ber Gwiegenheit, Dr. Iba von Schulz, 360C. North Ave Tr. Emmh Hellwig, Frauenarzt, behandelt alle frauenfrantheiten mit sicherem Erfolge ohne Obera-tonen. Vertraulige Consultationen frei. 169 Lincoln 160, Ede Garsield. Sprechstuden 9—11 und 2—4, usgenommen Sonntags.

Dr. Gutchinson in seiner Bribat-Dispensary, 125 S. Carl Str., gibt briefilch ober mindlich freien kath in allen speciellen Bute ober Nerbenfrankheiten. Dr. Dutchinsons Mittel heilen schnell, bauernd und mit geringen Rosten. Sprechstunden: 9 Borm. bis 8 Uhr Nachm. Sonntags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. 24m31

Frau Dr. Bouifa Sagenow, Dt. D., 221 Weft biblion Str. Erfter Rlaffe Brivatheun. Rrebs, Gefcwire, Unregelmäßigkeiten nach ber neuen Methobe ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jabrige Erfahrung.

\$50 Belohnung für jeden Fall bon Saut-frantheit, granulirten Augenlibern, Ausschlag ober Schmorpholen, ben Colliers Germit Galte nicht heilt. Sochie Schachtel. 144 La Galle Str., Zimmer 9. Pribat-Deim für Damen, die ihre Riederkunft erwarten. Unnahme bon Babies bermittelt. Behandlung aller Frauenkranssteiten; fixengste verfchwiegenheit. Frau Dr. Schwarz 279 W. Abams Sir. um Frau Dr. Zaxa nimmt Damen dor und wöhrend der Entdudung, gidt Rath und Hilfe in allen Frauenangelegerheiten. Aboblitt Babies. Werschwie-gendeit pugeschert. 497 W. Mouros Str. Rehmt M. L'addfon Str.-Cabelcar dis Loomis Str. dehnt M.

Seichlechts. Sant. Blut. Nieren- und Unterleibs-frautheiten ficher, ichnell und bauernd geheitt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Obio. 4fbam

# Rauf- und Bertaufs-Angebote.

Su berfaufen: Gobelbant. 907 Rodmell Str. friamo Bu verkaufen: Eine Partie Damenroben mit Sei-benftickerei, fowie einige Stücke Leinewand, Tifchtie ger einzeln ober im gangen, febr billig zu verkaufen, Abresse: 134 S. Genter Abe.

Ju verfausen: Gebet! Schöner Kinberwagen. 14; feiner Gasoltinberd mit Den. 17.50; Garberode. 17.50; jädnek. rothe Wilfd det. sieben Stück, 1817; Bristol Leppicke. 100 IV. Abamsstraße. modi Für Wiederberfäufer: EinPosten emalitter Waaren frisch importiet. blaugrau, weiß, marmorret, auch Jobiot auf fleine Partieen. Gehr billig. 180 Cly-bourn Abe., Store.

Bu bertaufen: Eine hauseinrichtung, billig, wegen Abreife. 19 Burling Str., oben. Bu bertaufen: Großer Bargain! Barbier Stähle Gupcafe. Plaht, Showcafe, Counter. Duß vertau fen. 108 W. Abamsstraße. mod Bu berfaufen: Gine faft neue, Ar. 9 Wheeler u. Wilfon, billig. Abreffire, E 78, Abendpoft. friame Bu vertanfen: Faft neue Shoe Store Ginrichtung guter Plat. Nachaufragen Abendpoft D 48 milme

820 fauren gute neue Digh Arm Nahmaschine mit fünf Schublaben, sünf Jahre Sarantie. Domestic 825, New Home 825. Singer \$10. Wheeler & Witson 815 Cibredge 815. White 815. Domestic Office 216 S. Dal-steb Str. Abends offen. Alle Sorten Rahmaldinen garantirt für fant Jabre; Preis bon \$10 bis \$35. 246 S. Dalfteb Str., Coutebe-nier & Sperbel 15beglj

Bu berfaufen: Show Cafes, alte und neue, auch werben alte gefauft. 110 Sigel Str., Rordfeite. Bu berkaufen, billig. Teppiche 2c. Rachgufragen, 158 Fremont Str.

Iss hermont err. Zu verkanfen: Sute, gebrauchte Möbel, billig, wenn am 1. Nal genommen ; daar over auf Abzahlungen. Zimmer 35, 151 Walhungton Str. ap306w Bu verfaufen: Schuh-Store-Einrichtung. Grund Gehe aus ber Stadt. Bu erfragen bei W. Reller, 171 Rumfen Str. famob Bargain! Feines 7 Stud Barlor Get mit Gof Bett \$22; elegantes Sibeboard \$14; feine Orgel \$20 Nahmajchine. 106 W. Adams Str. fame

# Gelegenheit: Counter \$4. Shom-Cafe \$4.50, 3cebog Grocery ihelding; muß berkaufen. 108 28. Abams St. Berfchiedenes.

Berloren: Gelbbrauner großer Dund mit weißer bruft, Fieden auf bem linken Aufe. Seifch Setter, uf ben Ramen Sport hörenb. Wiederbeiniger erhalt kelohung. Bor Antauf wird gewarnt. 37 Sebg-nich Str. Sinze.

# Bu miethen gefuct.

Ein anftänbiger Mann fucht ein ruhiges gimmer, wenn möglich mit Board. Offerten: M. Model, 448 Milmautee Abe.

Gesucht: Junger Mann wünscht Zimmer u. Boarb 1 Privatsamilie ober Privat-Bovarbinghaus. Nord-rite. Abresse D 18 "Abendpost". modi Gefucht: Ein fleines moblirtes Zimmer bei einer alleinftebenden Wittwe. Adreffire. B. 30, Abendpoft. Bur miethen gesucht: Gine uein Cotinge mit 4-5 Jummern. 3. Stunde Fahrt bom Court house. 1. Mat. Suter Miether. A. Franket. 122 S. Clarf Str.

## Befdaftsgelegenheiten.

Adufer und Berfäufer sinden reelle und kasche Bete-mittung six An- und Bersauf van Geschäftsplägen. Offetire Käufer six Nordseite-Wildproute. auch six stantige Uedernahme: Echa-aloons, Westleite. resp. six60 und six60. Saloon an Westleite sli200. Soocery fär zindensiurmerth (3000 dis 3800—Staddsradperth zur Jahlung genehm). Soulstore nade 3 Saulen, West-seite, 8250 : Bäderet. S. gassed, bete Bäderet und Kestaugant. Westleite mit slood. Nordseite-Grocery 8750, I volf au Kordseite mit slood, Nordseite-Grocery 8750, I volf au Kordseite mit slodigen Echyanne-haus, Saloon und Halle, in Vertied, 815,000, nicht alles Cash; Corner-Saloon aus Sideiten Sideo. (Gustad Wahren & Geschäfts.

Su bertaufen: Ein gutuebendes Geschäft, bringt 25 Profit die Woche, nuft wegen Abreise bertauft werden. Abreise, D 13, Abendpost. modimi In bertaufen: Galoon, Rrantheits halber. 858 Gebgwid Str. 19ab-30mala Bu bertaufen : Grocery. 45 haftings Str. 2Saprim Untel Grocerh-Geschäft für \$550.00 gu verfaufen. Rt. 406-36 Lasalle Str.

State. 644 Belmont Ave., nahe Sociale Zurnhalle. Bu bertaufen: Gin neu und fein eingerichteter Gadon nebit 10 zimmern von 11 eingertagerer Sachon nebit 10 zimmern oben auf, alle neu möblirt. für Boarders ober Roomers, in guter Gefählisgegend und guter Rachdarfialft, mit langer Leafe, Kent billig, wegen Krankbeit. Übreife, B42, übendhoft, modimi Ju verkaufen: Gin gut gehender Delicatessen Baden berbunden mit Bäckerei. Beste Segend der Aordseite. Rudowski. Zimmer 35, 179 Washington Str. modi Bu verfaufen: Meat-Martet; fehr billig, megen Ab-reife. 978 Seminarh Abe. bofrfamo

Ru bertaufen: Gin neues Rannen-Mild-Gefcaft mit Jubehor, billig. E. Mehns, 1787 Milmautee Av. Bu verfaufen: Deat Martet in bestem Buftanb und Ordnung: andgezeichnetes Gelene Ordnung; amsgezeichnetes Geschäft; billig. Rachzu-ragen Geo. J. Hoffmann, 233 Milmaufee Abe. famb Ju verkausen: Băckerei, altes Geschäft, Rord-Seite, Ede, 25 Dollars taglich Storetrade, verkause sehr bil-lig, gehe nach Deutschland. Ab. A 91 Abendpost, sam Bu berkaufen: Bollftanbiger Grocery-Store mit Frightres; Geschäft und Gebaube jusammen, guter Berkaufsgrund. 1107 59. Str. Bo berfaufen: Giu Delifateffen - Store, berbunden ce Cream Parlor, Candh und Cigarren; eine Selegenheit. 877 Lincoln Abe. famo Bu bertaufen: Saloon mit 4 Zimmern, Wohnung, Wafchtiche. 5 Jahre Leafe. 1378 9t. Salfted St. Zu berkaufen : Meat Warket, Pferd und Wagen Muß verkauft werden dor 1. Mai. Macht mir ein Anerbieten. 1 Seminary Ave., Ede Maud Ave. dofr Bu berfaufen : Gin guter Meat Martet mit Figtures und Gistaften. 6031 Centre Abe. 1m Bu berfaufen: Baderei, Confections. und Delifatefe

Ju berfaufen: Boderet, Confections- und Delitatefen-Store. Gute Vage und gute Aundigait. 1996 Sehmour Str. 18adzwommitr? Ju deffaufen: Sin guter Grocery - Store, wegen Seighäftsberänderung, ift für 82,00 Caft sofort zu berfaufen. Abressire D, 83, Abendpost. friamo Ru verlaufen: Eine gut englifche Morgen-Beitungs Route. 3113 G. halfteb Str. für 1Boche Bu berfaufen: Ein gangbares Fleifdergeschäft, we-gen Rrantheit, 1039 29. 22. Str. framo Ru verkaufen: Erste Alasse Bakerei und Conditorei Pierd und Wagen, Soba Fountain. Sute Lage für etnen guten Baker. Abresse S 25 Abdost. apr26, Iwo

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel se.

<sup>4</sup> Ju berkaufen: Ein leichtes schones Pferb, Geschirr und Buggh, in gutem Zuftande. 965 Kimball Abe., nahe Simons B. O. famomifrfa Bu vertaufen: Gin Paar ichmere Zugbferbe (2900 B) wegen Geicaftsanberung. 216 Ebergreen Mve. mb Bu berfaufen: Gin gutes ftarfes Arbeitspferb. 161 R. Desplaines Sir. Bu berlaufen : Gin Butdermagen nebft gutem Bfert und Gefchirr. S. Mahnte, 342 Augufta Str. Im In berfaufen: Gine bubice Ulmer Dogge, 1 Jahr alt. 1039 Roble Abe., biuten.

Bu berfaufen: Gubiches Bond, Frau ober Kind fann es treiben, nebst neuem 2stigigen Cart, jehr billig. 1036 Belmont Ave. Bu berfaufen: Gine gute Milchtub. 191 2B. 16. Str. Sejucht: Gin Pferd bon 1100 Pfund in Taufch für arpenterarbeit. 138 Fullerton Ube. Bu berkaufen: Jagdhund, lemon und weißer Sette gut. Abreifire, 30 Edger Str. modi

Zu berkaufen: Eine gute Milchkub. Umftandehalber fehr billig; anch ein 2-fpanniger Arbeitswagen; muß berkauft werden. 925 Milwaufee übe. Bu verlaulen: Sehr billig. Gejundes, nurtes ut-beitspferd, Gefchirr. Expresmagen u. f. w. Für das Pferd gebe ich bolle Garantie. 925 Milmautee Abe. Bu bertaufen: 2 gute 3-Springmagen. 82 Danton

Gelb.

Geld zu berlethen auf Wöbel, Rianos, Merde, Wagen at. Rleine Anleihe in eine an bon \$20 bis \$100 unfere Specialität. Wir nehmen Ihnen nicht die Möbel tweg, wenn wir bie Anteihe machen, jondern lassen biefalben in Ihrem

Reigs.
Wir haben bal größte be ut i che Geich at in der Stadt.
And der Stadt.
And der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutlichen fommt zu uns, wennt zur Str Geld borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem Kortheil finden, det mir vorzulprechen, ehr Ihr anderschiel finden, einfertie und ausperläfiche Weschrieb ingebt. Die infertie und ausperläfiche Weschrieb ingebt. Die infertie und ausperläfiche Weschrieb ingebt. barts hingeht. Die sicherste und guberlassign

3. B. Frend, 128 La Calle Str., Simmer L. 14ma1j7

Braucht Ihr Gelb? Ich leibe Belb gegen leichte Bebingungen auf Möbel. Kianos, Nogerhausscheime, Fibrwerfe ze ohne felbe zu entfernen. Ferner auf Dimmanten, Uhren. Golde und Gilberwaaren, L. und Leiberwaaren, Leicherwaaren, Leiberwaaren, Leicherwaaren, Leicherw

Wenn I br Gelb zu leiben wänfct auf Mobol, Bianos, Bferde, Wagen, L. fo fprecht bor in ber Office ber Ftbelity Mortgage Boan Co. 158 Monroe Et. Gelb gelieben in Beträgen bon 225 bis \$10,000, gu ben niebrigfen Ralen, prompte Webtenung, ohne Oessentichteit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigenstinkteit und mit dem Borrecht, nahe Ba Galle. 14ablis

Selb geliehen auf Möbel, Bianos, Daushaltungs-waaren, Waarenlager - Duithungen, Commercieles Japier, Mortgages, Diomanten oder gegen gute Sigerheit; beliedige Summen; lange ober furze Zeit. B. 14. L. Lowwison. beuitiger Aborda, 1003 Chumber of Commerce, La Salle und Washington Str. Meyen Geld gu berfeiben gu ben niedrigften Raten auf ver-bessertes Chicago Grundeigenthum. Gelb gum Bauen vorgesiredt. giberale Bedingungen. Beter Ban Ditflingen, 95 Washington Str. Refebbos \$50,000 gu berborgen anf Erundeigenihum bei manatlichen Zahlungen. \$15.94 ben Monat bezahlen ein Rahital bon \$1000 und Jinfen gurud in 72 Mennten. henry C. Peo, \$45 B. Chicago Ave. 20mgbiol 31e verleihen: \$250,000 auf Erunbeigenthum, 5 und 51/4 Prozent Zinsen. Office-Stunden 7—9 Morgens, 5—8 Rachmittags. R. Smith, 629 R. Robey Str. Isabbus

# 250,000 Dollars gu berleiben auf Ernnbeigenthnm gu 5 und 51/4 Procent Binfen R. Smith & Co., 429 R. Roben Str., gegenüber Wider Park. 10fbbm Bu bermiethen und Board.

Su bermiethen: Gin nettes möblirtes Zimmer mit Board wenn gewünscht. Racine Abe. 125, obere Etage. Mag Böfel. mobins Bu bermiethen : Bladimithihop. Abr. A 76 "Abb-Bu bermiethen: Gin freundliches Betteimmer für anftanbige herren. 63 Burling Str. Bu bermiethen: Basement, 60x22 funt groß, gut ausgebaut cund bell. Et Bilmaute und Cirard. Buffend für jeben Geichaftsbetrieb; fofort zu bermie-then, D. Schulenburg, 1139 Milmautee Abe. Au bermiethen: 7-3immer-Flats mit modernen Bew befferungen, 160 und 164 Webster Abe., 122, 624 und 128. henry Dirfs, 1906 Diverled Abe. Bu bermieihen: Store und Bafement paffend für inen beutiden Soumader. Radjufragen 596 Mil-Bu vermiethen: Möblirte Zimmer, 50 Fremont Strafe. friamol Bu bermiethen: Freundliche Limmer mit ein und awei Betten, diretten Eingang; gute beutiche Ruche. 184 Guron Str. friamo

Bu bermiethen: Bimmer 75 Cts., Board 40.00 per Woche. 64 Blue 3stanb Abe. apr272m Bu bermiethen : Frontzimmer und nelte Zimmer & 135 Milwanter Abe. bolm

Bu vermiethen: Die beste Kage sür Den Toobs ober General Fair Clore auf ber Kordwest Gette mit Mohnteumen. Ubersster, John Plagamen, 310 Ars-mitage Abe.

# Einige Rathschläge

# für das frühjahr.



In ber Winterszeit netgen fich, in Folge von gu wenig Bewegung in freier Luft bie Gemebe bes menfclichen Rorpers leicht gu

franthaften Buftanben. Das Frubiabr ift baber bie rechte Beit, um bie fich im Rörper mabrent bes Binters angefesten überflüßigen und bie Thatigfeit ber eingelnen Organe bemmenben Stoffe burch eine regelrechte, ben Rorper nicht fcabigenbe Abführfur gu entfernen. Bon ber größten Nothwenbigfeit ift es für alle biefenigen welche an geftorter Berbauung, Berftopfung, Blabungen, Sautausfalagen, Tragheit und Mubigfeit ber Glieber, Schmergen im Magen, ber Leber, u. f. w. Ieiben, bet ber Dahl bes Mittels bie

größte Borsicht zu ge-brauchen. Ein burch-aus reelles in feiner Wirfung angenehmes und ficheres, Jebermann

gugangliches Beilmittel, welches feit Sahren in ungahligen Fallen feine Wirfungefraft erprobt bat, ift-Dr. Auguft Ronig's Samburger Tropfen, ein Mittel bas jebem Alter ohne alle Gefahr angepaßt werben fann, und welches frei von allen jenen Rachweben ift, welche viele anbere Abführungsmittel nach fich gieben.

# Selbstmord.

Belder andere Ausdrud Rann dafür gebraucht werden?

> Buerft eine Erfältung. Dann etwas Beiferfeit. Daraufhin eine Entzünbung ber Rehle, gefolgt bolt = = = = = =

# Einem leichten Suften.

Es wird in einigen Tagen porübergeben, denfen Sie. 2lber bald werden Sie geplagt von nach t= lichem Schweiß. Eine hektische Röthe erscheint auf Ihren Wangen. Der Urgt wird fonfultirt, und

# Ihr Todesurtheil,

welches in deutlicher Weise das Refultat Ihrer Dernachlässigung ift im Gebrauch von

HONEY

Horehound

AND TAR.

Gin wiffenschaftliches, nie versagendes

# Positives geismittes

für Suften, Erfäl: tungen und viele Formen bon Luftröhren= Leiden, welche in = = =

# Auszehrung

enden mögen.

Bird von allen Apothekern verkauft.

# Warning.

Da fich viele Rachahmungen bes echten 1. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Theeff und "Samburger Pflafter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlaßt, bas Publifum ausbrudlich barauf auf. mertfam ju machen, bag jebes Padet bes echten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee's und "Samburger Pflafter" biefe Coup-Marte:



(Soup-Marte.)

und bie Unterfdrift von: Augustus Barth, Importeur und General's Agent pon J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee's und "Samburger Pflafter", 164 Bowery, Rem Port, R. D., tragen muß.

Dan achte genau bierauf und nehme nichts 18ap6m, momifr anderes.

Dr. F. C. HARNISCH Deutscher Augenarzt, bormals langidbeiger erster Affisent der königt. Und beritätse Augenkimit zu Leitzig.
Office: 70 Scate Str., Jimmer Do. Stunden: 9%—4. Wohnung: 139 Lincoln Abe.





## Die Versaillerin. Roman von Ernft Memin.

(26. Fortfehung.)

Er erhob fich und ichien baburch an: beuten gu wollen, bag er eine Er: wiberung nicht muniche.

Allein die Marquife fuhr fort, indem fie Blat behielt: "Durchlaucht felber aber tennen burch meine Musfage bie wahre Sachlage. Sie merden also nicht bulben, daß man ben Bicomte unschul: big aburtheile - ich weiß, bag 3hr großmühtiges Berg bas nicht zugeben wird - es mare ein Justigmord! Werben Durchlaucht", ichloß fie mit einem bittenben Rlange ihrer Stimme, "bie Untersuchung niederschlagen?" Der Bergog ichwieg. Er gog bie

Stirn fraus.

Die Marquise erhob fich.

"3ch bitte Gie barum, Durchlaucht horen Gie, ich bitte Gie: üben Gie Bes rechtigfeit!" Gie fagte es mit einer weis den, eindringlichen Stimme, in welcher eine tiefe Bewegung gitterte.

Allein ber Gurft verharrte in feinem Schweigen; feine Augen bohrten fich mit einem glühenden Blid in die Conftances.

"Run, fo forbere ich es von Ihnen, Bergog! Gie muffen ten Progeg nieder= chlagen, wenn Gie die Unnahme meines Beugniffes permeigern.

Da trat ber Bergog gang bicht an fie heran und fagte bumpf mit unterbrud: ter Beftigfeit: "Gie muffen boch per: fteben, Madame, daß eine Fürbitte für ben Bicomte bei mir von Ihren Lippen teinen Erfolg haben fann!"

Gein Ahtem ftreifte fie - fie trat mit gudenben Lippen gurud.

Gin bamonisches Leuchten aus ihren Mugen funtelte feinen Drobblid entgegen; ploblich fdrie fie in frampfhafter Beftigkeit heraus: "Go ichüttele ich noch heute von meinen Fugen ben Staub bel Landes, beffen Gurft mich beichimpft, beffen Fürft Morbe begeht - aus blin= ber, thorichter, fnabenhafter Gifersucht!" Wie von einem Ratter gestochen fuhr

ber Bergog auf. "Bas 'magen Sie, Madame?" rief er mit bonnernber Stimme und fchien gewaltsam an sich zu halten, um nicht Die Sand gegen fie gu erheben.

Bollaufgerichtet, mit einem geifter: blaffen Untlig, aus bem jeder Tropfen Blut gewichen, bas icone Saupt in un= fagbarer Sobeit hintenuber geworfen, ein ftolges, geringichätiges Lächeln um ben leicht geöffneten Dund, ftand ne ba - wie bie grunlichen Flammen bes Diamanten, wie bie milbe gligernbe Drohung aus bem phosphoreseirenden Muge ber Löwenmutter, Die ihr Junges vertheidigt, blitte es ihm aus den fonft jo fanften Rehaugen entgegen - ber Fürft mußte feinen Blid fenten - er mandte fich plöglich ab.

"Gut, " fagte er in einem ärgerlichen Tone, "ich werde die Gache porläufig felber untersuchen und ben Bicomte" ein brobendes Murren lag in feiner Stimme, wie er bas Wort aussprach auf Chrenwort festhalten, ohne gunachft Die Gerichte in Thätigkeit feten, - Db ich mich entichließen tann, " fuhr er nach einer tleinen Baufe mit milberer Stim= me fort, "Ihren Schütling freigulaffen, muß ich von einem Berhor abhängig machen, bag ich felber nun fogleich mit ihm anftellen merbe. Geben Gie rubig in Ihre Gemächer, Frau Marquije, und ruhen Gie von biefen Mufregungen aus. Gie haben fich fehr echauffirt und ich mochte nicht, bag Ihre Gemuhtsbe= ift ein Dieb, fast plump in feiner megung Ihnen ichabe.

und als Sie sich noch einmal zum Sprechen anschidte, fonitt er ihr bas Wort ab und fagte: "Danten Gie mir nicht, Madame, benn, wie Gie mir beutlich fagten, thue ich hier nur meine Bflicht!"

Bugleich bot er ihr ben Arm, um fie hinauszugleiten.

Conftance bantte ihm mit einem in= nigen Blid ihrer feucht ichimmernben Mugen - bann rauschte fie binaus.

Mannbamangigftes Rapitel.

Der Fürst marf fich schwer in feinen Geffel und martete, bis bas Raufden ihres Gemandes und ber fefte Tritt ih= rer hohen Abfate braufen verhallt mar.

Die Ungelegenheit verwirrt fich mehr und mehr. Er finnt, wie er es begin= nen foll, fich Rlarheit gu verschaffen. Ja, von hier aus wird fich ber Rnauel entwirren laffen. Befteht gwifchen ber Marquife und Philipp ein berartiges Ginverständnig, bag fie ihm ein Gtellbichein am Partrand gegeben, fo ift auch ihre Ausfage gefärbt und verbient feinen Glauben. Dies angenommen, hat alfo nicht ber Graf ben Bicomte ans gefallen, fonbern letterer ift ber Goul: bige, bann muß ihm ber Projeg gemacht werben - auch ber frühere Berbacht gegen ihn verschärft fich, und er, ber getäufchte Bergog, wird ben Bunftling

ber Marquise nicht ichonen! Er wird alfo jest ein Berbor mit Philipp anftellen, um herauszubringen, ob bie Frangöfin ihn in ben Bart befcieben hat. Bielleicht gelingt es ihm auch, bem Jungling irgend ein verrathe= rifches Beichen einer Reigung fur Conftange abzulaufchen.

Er ift in einem großen Born und wunicht, bag ber Bicomte nie fein Schlog betreten hatte. Und boch fühlt er, bag er bei feinem geiftigen Ringen bag ich unschulbig, fo lugt fie mit Philipp, beffen Mlugheit und Scharffinn er achten gelernt bat, febr brud - in guter Meinung fur mich. eines fühlen Ropfes bedarf, um fein Biel zu erreichen.

Richt lange, nachbem Frau von Roubair gegangen, verläßt auch er fein Bimmer burch eine Capetenthure, bie unmittelbar auf bie Flur führt, und tritt turg barauf bei Philipp ein.

Er ift bei bem Boften porubergegan. gen, ber mit gezogenem Balafch an ber Thure Bache balt - bei einem Befans genen, bei feinem Gefangenen tritt er ein, beffen Leben und Tod von der Musfage abhängen, welche jener ihm machen wird - und tropbem fühlt fich ber Fürst nicht frei, nicht Berr ber Gitua: tion, weil fein ehrliches Berg ihm fagt, bag er feit einer Biertelftunbe in Phis lipp nicht ben Schulbigen, fonbern ben

Mebenbuhler verfolat. Der Bicomte hat fich von feinem

Blutverluft ganglich erholt. Er fitt in einem weitarmigen, weichen Stuhl am Genfter und erhebt fich beim Gintritt bes Fürften ohne Unftrengung. 11m feine Stirn liegt eine Binbe von bider, grauer Sausleinwand, bie ber Baber ihm umgefnüpft, und über melde reiche Strahnen bes hellen Saares fals

"Bleiben Gie figen, Bicomte!" fagt ber Bergog, melder, ohne ben But ab: gunehmen, mitten in's Bimmer getreten ift und ben Stod nach feiner Gewohn: heit vor fich auf ben Boben gestoßen

Geine tiefliegenden großen Mugen find ftarr und finfter auf ben jungen Mann gerichtet. Wie ein Falte fpaht er ihm in's Geficht - ber ba foll fein Debenbuhler fein!

"Beantworten Sie mir folgenbe Fra: gen!" beginnt er.

Der Bicomte verneigt fich bleibt aber gleichfalls fteben. Er weiß nicht, mas hm den erneuten Born bes Bergogs gu= gezogen hat - allein auch fein Blut beginnt gu mallen.

,Warum haben Gie gestern bas Schlog verlaffen?"

"Weil ich burch ben Argwohn, ben Durchlaucht fichtlich gegen mich hegten, worin die übrigen Schlogbewohner bem Allerhöchften Beifpiele folgten, be: fchimpft war!" lautete bie ftolge Unt:

"Gie mußten miffen, bag bies Ent: meiden ben Berbacht gur Evideng

"Es galt mir gleich, wie man fich meinen Abgang hier erflaren murbe meine Chre verbot mir, auch nur eine Racht länger unter Diefem Dache gu verweilen!"

Die Blide und bie Antworten haben fich gefreugt wie zwei Klingen. Im erften Gang hat fich Philipp gut ge= wehrt. Der Bergog fühlt, bag ber andere maglos folg ift, aber ihm wie ein ganger Mann gegenübertritt.

"Go?" fährt er fort, "und marum fehrten Sie alsbann beute bierber gurüd?"

Philipp hatte einen Bormand machen fonnen, er verichmaht es. Den eigente Itchen Grund, Belene noch einmal gu feben, tann er nicht fagen. Er fieht ben Fürfien mit hellen Augen an, fcmeigt aber.

"Gut, Gie wollen Ihren mahren Beweggrund nicht eingestehen!" fahrt ber Fürst fort. "Ich weiß ihn: Gie wollten fo gu fagen Abschied nehmen von irgendwem!"

Philipp wendet betroffen ben Blid Der Bieb fitt. Dter ift es eine Finte' Gemig, ber Bergog hat nur eine Bermuthung, die er jo bestimmt ausspricht, um ihn ju überrumpeln.

"Gie brauchen mir nicht mehr mit Worten zu antworten, Bicomte!" fagte ber Bergog ichneibend, indem er feinen Erfolg ausnutt. "Ich lefe in Ihrem Beficht! Beute nun," feine tiefe Stimme brobnte in gorniger Gereigt= heit, "flagen Gie ben Grafen Lonnion an, bag er Gie überfallen! Bie wollen Gie bas bemeifen? Saben Gie Beugen?"

"Rein!" fagte Bhilipp und fühlt, bag er auch in biefem britten Gang unterliegen wird.

"Es hat fich indeg ein Beuge bei mir gemelbet, ein weiblicher Benge, ber für Gie ausfagt!" fahrt ber Gurft mit durchbohrenbem Blide fort. Es Einfachheit, von unmiberitehlicher Graft Er führte ihre Sand an Die Lippen, benn unwillfürlich erbleicht Philipp. Sollte Belene jum Bater gegangen fein? Das mare ein Schritt, Der ihrer Liebe und Glude und allen Soffnungen ein jahes Enbe für alle Beit machen mußte. Darum fcmindet bas Blut aus feinen Wangen.

"Wer ift bicfer Benge?" fragte er unficher.

Der Bergog ficht ihn unwillig an. "Dieselbe Berfon, welche fie hierher gurudgerufen hat — die Ihnen bas Stellbichein um Dammerungszeit an ber Partmauer gegeben hat!" fagte er polternd. Er umschreibt es ben Ramen "Frau von Roubair" möchte er nicht gern birett nennen.

In Philipps Blid liegt ein ehr= liches Staunen. Conftance hat ihn gurudgerufen - mas will fie mit ihrem Beugniß - fie mar boch nicht im Laubengang, wenigstens hat er fie nicht gefeben.

"Dber hat man Gie nicht bers bestellt?" fragte ber Fürst icharf. "Antworten Gie boch - auf ihre Chre: Mein!"

Philipp ichweigt. "Ich bedarf ber Antwort nicht! Ihr Schweigen rebet! Und barum nehme ich jenes Bengnig nicht an es ift gefälfcht, getrübt von geheimer Reigung! Es ift Luge!" rief ber Ber= jog mit ploglich ausbrechendem Born. Jest lag es jo flar gu Tage, bag ein verftedtes Ginverftandnig Philipp und Conftance verband und bag er ber Betrogene mar.

"Run, da eure Durchlaucht alles miffen," ermiederte jest Philipp falt, "ja, die Musjage ber Beugin ift Luge. Gie hat mich in Bart beichieben, mar aber nicht zugegen, als ber Infall geichah - fie tann von nichts miffen, und wenn fie bezeugen will, Durchlaucht gebranchten biefen Mus-Bon geheimer Reigunng aber ift mir nichts befannt."

(Fortfetung folgt.)

In giftige Schleier gehüllt!

In ben Dunften, bie wir von ben Ufern fclammig Strome, aus fumpfigen Rieberungen und ben Mord. ften in der Rabe großer Stadte emporfteigen feben lauern Rrantheiten und Tob. Diefe giftigen Robel. fcleier hullen in gleicher Beife ifolirt gelegene GeDie Borghefe'fden Runfifdate wandern nad Amerita.

Ein trauriges Zeichen bes allmähltden Berfalls ber italienischen Ariftofratie ift der finanzielle Ruin der altberühmten fürstlichen Familie ber Borghese gu Rom, aus welcher berühmte Bapfte (Baul V. i. 3. 1605 mit ber breifa= chen Tiara gefront, Clemens VIII. Midobrandini, gefront 1592) und ungablige Cardinale, Fürften und Berzöge hervorgegangen find, beren Reich= thum, bestehend in Roftbarkeiten, Runftidaten und Grundeigenthum, fich nach ungezählten Millionen bezif-

Geit Ende Mary b. 3. mar ber Balazzo Borghese eine einzige große Ber-fteigerungshalle. Am 9. April murde bas lette Werthitud bes Balaftes einem Florentiner Antiquitätenhändler auge= chlagen. Keiner zwei Wochen hat es bedurft, um die Runftschäte, die gehn Generationen Diefes großen und fein= finnigen Geichlechtes gufammengetra= gen, in alle Binde gu gerftreuen. Bon all den Principi, die blind genug maren, ihr Bermogen in ber romifchen Baufpeculation ju magen, hat feinem fein Leichtsinn mehr getoftet, als Don Paolo Boraheie.

Die Meifterwerte, die unter ben Sammer famen, find jum großen Theil bon reichen Pantees erftanden. Die berühmte Terratottabufte, in der Bernini die Büge Pauls V., bes papftlichen Begründers der borghefischen Große, auf die Nachwelt brachte, man= bert nach Can Francisco, und das anbere Meifterwert Berninis, die Marmorbufte des Rardinals Scipio Borghefe, wird fünftig das Saus eines New Porter Induftriellen gieren. Mu3= einandergeriffen murde auch die pracht= bolle Toiletteneinrichtung Maria The= refias, ber Bemahlin Ferdin unds II. bon Meapel und bas Safelfervice, mit bem Napoleon I. feine Comagerin Paolina Borghefe beschentte. Die acht Paradehellebarden der Leibmächter Pauls V. wurden von einem römischen Sändler erftanden, und gwar im Auftrage bes Königs von Sachien.

Bu mäßigem Breife ging die Ruftung bes Gian Battifta Borgheje, bes berühmten Capitano aus den Jahrzehn= ten ber Reformation, in fremde Sande über, und nicht höher wurde bas Marmorbildniß bezahlt, bas Marc Antonio Borgheje, den Bater Pauls V., darftellt. Bon den Runftwerten, die feine unmittelbare Begiebung gu bem Saufe Borghese haben, erzielten die höchsten Gebote der berühmte Bennstopf eines griechischen Meisters und die Bufte des heiligen Josef, ein Wert Guido Renis. Die aus Geide, Gold und Gilber ge= wirkte Tapete aus dem 16. Jahrhun= bert, die das Jesustind in der Rrippe darftellt, das fostbare benegianische Rlavier aus berfelben Zeit, die fachfi= ichen Porzellansachen, die Bronzen und Mobel, die Gemälde und alle die un= gabligen andern Runftichate ber Borg= heie, das Erbe großer Beerführer, Biichofe, Rardinale und Papite - nichts verblieb in Rom und wenig nur in Italien. Der Gesammterlös der Berftei= gerung wird fich auf etwa 4 Millionen belaufen. Für Fürst Baolo Borabeje muß die Berftreuung der Runftschäße feines Saufes um fo schmerglicher fein, als die Berfteigerung nicht genug er= bracht hat, um ihm die vollständige Begleichung aller feiner Coulden gn er= lauben. Es bleiben ihrer noch immer 6 Millionen ungedeckt. Der Fürst lebt gegenwärtig mit feiner Familie auf einer Billa bei Angio. Die Rente, Die ihm die Berichte gugefprochen haben. beläuft sich auf 12,000 Lire (\$.2400) im Jahr, etwa noch einmal fo viel, als fruher in den Tagen des Glanges fein tägliches Eintommen war.

Kerns Mekaurant und Bler-Baute, 103 La Salle Str. Heute an Zapf: Linbenfer-Busch Pilses nes, Budweiser und Bodbier, Blags Private Stod, importirtes Bilfener, Münchener, Wargburger, Gulmbader



Brennend und bei fend ift ber Schmerg, ber eine Beule verursacht, aber fie ist nühlich. Sie zeigi Euch beutlich, was 3hr Ench beutlich, was Ihr braucht. Sie wäre nicht be, wenn Ener Blut rein und Ener Shstem in der richtigen Verfassung wäre. Und das wäre der Fall, wenn Ihr Dr. Pierce's GoldenMedical Discovery genommen hättet.

Daffelbe führt Gefund. beit mit fich. Mile Mint. Saut- und Kopfhauftrand beiten, bom gewöhnlichen Bimpel ober Ausschlag bis jum bösartigsten Strofel werden bamit furirt. Es belebt bie Leber, reinigt und bereichert bas Blut und regt jedes Organ gu gefunder Thätigfeit an. Bei ben hartnädigfien formen von Sant-Bet den harmatigten gormen von Jani-frankleiten, wie nässende Flechten, Grind, Kräge, Nothsauf, Karbunsel und öhnlichen Leiden, bei Strofuloje jeglicher Art, bei allen Schärfel im Blut gibt es nichts, dat

ihm als vollfemmenes und auf bie Dauer furiren bes Seilmittel gleicht Das ift ber Grund, weshalb es bie einzige Medizin feiner Urt ift, welche unter Oa rantie verfauft werden fann. Wenn in irgend einem Falle die gunftige Wirfung ans. bleibt, fo befommt 3hr Ener Geld Und besmegen ift es bas billig fte Blut reinigungemittel im Martt, weil nur bit gute Birfung beffelben begahlt wird.

EDUARD REINKE, North Ave. und Seins Unique! Aur Ansberfauf des gefamm-ten Borraths jum Eelbit-toficapreis wegen Reuge-ffaltung des Gefahlfs. Deben Sei meine Preife. Erfte Elasse Berdardur, wie immer. Meinigen wie immer. Reiniger 75c, Feber \$1. ufm., 8meiggeschaft 459 N. Clark Str., nabe Division.

Rechtsanwälte.

JULIUS ANDREE, Deutider Advotat, 207 STOCK EXCHANGE BLDG. 207 STOCA Etc. Telephon Ro. 2336 12aplmi5

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Jimmer 39 & 41 Metropolitan Blod, Chicago R.M.-Ede Kanbolph und La Salle Str.

MAX BBER.HARDT, Frieden Stricker, 142-148 B. Waddion Str. gegenüber Unionfir. Modunus: 436 kielaub Biba. lydaic

Magd für leichte Hausarbeit



macht harmlos für alle Zwede für welche Seife gebraucht wird. Was für ein freund - der Guch die Balfte des Waschens und Reinmachens beforgte Jund Euch die andre Balfte fo bequem machte, um nicht gu mude zu werden. Genieget die ersparte Zeit, außerdem bleiben die Sachen beffer erhalten und feben beffer aus. Dies ift juft was Dearline für Euch thut wenn Ihr wollt. 2luf der Rudfeite eines jeden Packetes werdet Ihr finden wie Ihr Euch am besten damit

befreunden konnt. Jeder Grocer halt Pearline und viele Eurer freunde gebrauchen es - fraget fie danach. Ihr werdet es früher oder fpater gebrauchen - Je eher defto beffer für uns beide.

End vor haustern und unglaubwürdigen Erocers, bie End fagen "bies ift so gut alb" ober "basselbe wie Pearline." Es ist falfch – Pearline wird nie hausirt, und sollie Euer Grocer Euch etwas anbares anstat Pearline schieden, bann thut Ihr recht – es gunde James Anle, New Dort. 180

The state of the s

für Anerwachsene und Kinder.

. Caftoria eignet fich für Kinder fo gut, daß ich | Castoria heilt Keilt, Stuhlgangsflegan es empfeste als vorgastiore wie alle mit befannten Tufftogen, Darrhde und fauren Magen, ! Weschie." D. A. Arder, M. D.,

111 Go. Daford Ct., Broofign. M. g. | Don' jeben Coaben Cannft bu ihm verfranca.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MUITAY Street, N. Y. and the second s



# Gine Bafdfeife, Rein und Gefund.

"Dusky Diamond' Theerfeife Gefund, Mugenchut, Meinigend. Beilt Sprobe Sanbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Seilt Couppen.

Theure Miethe

brauchen biejenigen nicht gu bezahlen, Die als Mitgliebrainger beginger may are beginger, be an originar ber ber Garden City Mutual Savings, Loan and Building Association im Stanbe find, burd monatting Jahlungen, nicht höher als ber monatting Miethbetrag, ein eigenes Deim zu bestigen. B Serien bereits voll ausbegabit, bis 4. Serie im Junt gablbar. Unleiben tommen ben Borgenben nur au 14 Brogent Intereffen. Bramien nicht abgenogen Applicationen für Anleihen werben irgend eine Bei entgegengenommen. ebenfo tonnen Antheile für die 39. Gerie gezeichnet werden in ber Secretars-Office 93 5. Ave., Staatszeitungs-Gebaude.

23m33m, momifa2 8. Domn, Prafibent. 3. Q. Mraemer, Cecretar. \$1.00 ber Bode.

Sine große Wiskellung von Frühjahrswaren werden auf ieinte Abzahlungen verdauft, mierkager den Frühjahrswaren itz jest vollständig und größer als jemals, es enthät die neuelien Woden in Jadets, Eapes und Ulsters, Meiderschiffe in allen Schattenngen in Bebjord Gord, Bradkioth, Henricktungen in Bebjord Gord, Bradkioth, Denricktungen in Bebjord Gord, Bradking und einer Golden eines ähnliche Geschäft in der Sahl, guter Jacken und Kinder-Anzüge und Nebergehr in großer Ansbertung und Nebergehre in großer Ansbertung ein beihe Gentlicktungen. Ansbertung ein Beihen Waster und Bruger ein Schalken, Silbermaaren, Kegenichtunen, Alldungs, Werngers, Werenschung ein Verland, wir gehalten die länglie Zeit und die leichtelien Bedingungen, ein Verland wird Sie übergagen. Aller Marrich, das all etabliete Eredigeschäft, deskehr ist Kachelier Zeiter zu für einer Langer auf der Westplieben, Aller Nachten Fallen eines Stahren Jannet is. An und der Wastinger Merr, ihn er Kachelier Stahren Bernger auf der Westplieben, Aller Langer auf der Westplieben, Deskehr ist Rahmer Jannet is.

Billige Aleider u.leichte Abzahlungen Wir maden Serren-Aleider nach Maag fo billig wie die Billigiten, und nehmen nur ein Brittel brauf, bas lebrige in fteinen wöchentlichen Maablungen.

Drittet brauf, das lebrige in fleinen wochentigen Whadlungen.
Und haben wir fertige
Serren - Lifeider, sowie Damen - Jackets,
Aleiderflossen, Abren, Aetten,
Piamanien, Elichdecken, Forbange, Portieres, Albums n.f.w.

Totales in ben nichrijten Preifen und bequemften
Behingungen.
Beorem 25 Missoner;
Simmer 43, Ro. 175 Razalle Str., Ede Monroe. Dlehmt ben Clevetor.

6. Ward Loan und Building Association. Meue Serie. Die 20. Gerie ift gur Subscription eröffnet ;

Einzahlungen beginnen am 5. Mai 1892. Berjammlung jeben Donnerftag Abend in

772 S. Salfted Strane. Gelb an Mitalie:

ber geliehen ju 6 bis 8 Brogent nett.

Der Gefretar. Peerless Ban: Berein Eine Neue Serie am Dienstag, den 3. Mai, Ede Union & Liberty Str.

Wm. Weisskopf, Praes.



Reine Rur, Beine Saffung. Dr. KEAN Specialist.

Gtablirt 1984. 5b31i5

169 S. Glarf Str.,.....Chicage.

Baltimore nach Bremen.

Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt: 
 Dibettburg,
 Abril, 20.
 Junt, 1.
 Jult, 13.

 Tresden,
 27.
 8.
 20.

 Sartieruhe,
 Mai
 4.
 15.
 27.

 Sartieruhe,
 Mai
 4.
 15.
 27.

 Sinttgart,
 11.
 22.
 Mag.
 3.

 Beimar,
 18.
 20.
 10.
 17.

 Gera,
 25.
 Jutt
 6.
 17.
 I. Cajute, \$60 bis \$90.

Mundreife-Billete ju ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbambfer find fammilich neu, bon orzuglicher Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. Lange. 415—485 Frig. Breite 48 Jug. Electrifche Beleuchtung in allen Raumen

Beitere Ausfunft ertheilen bie General-Agenten.

21. Chumader & Co.,

Zwischended, \$22.50.

5 S. Gay Str., Baltimore, Md. Rorddeutscher Llond. Schnellbampfer-Linie 

und Aller, Und Euce, Saale, Fulda. Kaiser Wilhelm II.

Surge Reifezeit. Billige Oreife. Gute Deföftigung. Gute Octoffiguns.
OELRICHS & CO.,
Ro. 2 Bowling Green in New York.
H. CLAUSSENIUS & CO.
Geneval. Agentur für den Westen.
80 Fifth Ave. Chicago.

Billig! Billig! Billig! Passagen

pon und nach Europa in Cajate und 3wifdended. Mer Geld fparen will, fprede bor bei ber alten bewährten Girma C. B. Richard & Co.

General Passage-Agenten, 2ja1;8

Conntags offen bon 10 bis 12 Ubr Simpsinten

Geldjendungen

Koppert & Hunsbergen

The Company of th

62 Clarf Str. (Sherman San3).

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Sausffattungsmaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Dentide Firma. 16ap3ml E5 baar und 45 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Rinderwagen: Abris. CHAS.
T. WALKER & CO., 199 D.
Korth Ave. Wätter, fauft Eure Kinderwagen in dieser biligien Kodris Chicagos. Wir verfaujen dieselben zu erstaumte diligen Kreifen und eriparen den Käusern manchen Thäler. Reparacathere werden besongt. Uederbermager bieser Anzeige erhalten einem güdichen Soitsenschirm zu jedem gestauften Woonden. Abends offen.

\$5.00 baar, \$5.00 monatlid. Rault \$50 werth Mödeln, Tedpicke und Ocien jum bistigen Baarbreije. 7jibms
Sterling Furniture Co.,
90 & 92 Madiion Cir., nade Jeiferlon Cir.
Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Bormittag.

Tapeten,

311 den niederigsten Preisen. Sprecht bei uns vor der sendet für Aufter devor ihr tauft. CROTH & KLAPPERICH, 14-16 W. Randolph Str.

# 3n vermielhen.

In dem vollständig neu aus-

Abendpost-Gebände. 203 Wifth Abe.,

find der zweite und dritte flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70x23, autes Licht, fahrstuhl und Dampfheizung. Unsgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten fabrikbetrieb. Machzufragen in der Office der "Abendpost".

35 Minuten Fahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST,

gelegen an der Chicago & Rorthweftern Gifenbahn. 20tten \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per **Wodje.** Meine Binfen berechnet.

Actine Zinsen berechnet.
Abstract of Title" wird mit jeder Lot gelieset.
Rüge geben vom Wels Sir. Bahnhof ab um 2 Uhr Kachmittags.
Er Freis Sonntags. Excursion.
Lidets in unserer Office.
Auft eine dieser Totten in Chicagos schönster Borstadt. Hünfer gebaut und verlaust auf leichte Abstallung.

DELANY & SALZMAN. Bimmer 34 und 35, 115 Dearborn Str.

In Morton Grove, an Milwankee Abenue, nabe Chicago, Milwankee u. St. Paul Debet. \$175 und auf-marts; \$15.00 Caib, \$5.00 per Monat. Lotten an Milwankee und Gramford Abes. \$400 und aufwarts. Seld zum Bauen zu berleiben. E. Me Im &. 1787 Milwaufee Abe.

Finanzielles.

GELD

Part, wer bei mir Paffagescheine, Cajüte obes Zwischended, nach ober von Deutschland fauft, Ich besordere Lassagiere nach und bon hamburg, Bremen, Antweepen, Mosterdam, Amsterdam, Sabre, Paris, Lieftin ze. bia New Jark ober Battimore. Paffagiere nach Euroba liefere mit Sebad fre ion Bord bes Dampfers. Wer Fresunds oder Berwarde van Euroba fommen laffen will. rann es nur in feinem Interesse finden, bei mir Frei-karten zu losen. Ankunft der Nachagiere in Chicago steis rechtzeitig geneldet. Räheres in der General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str. Bolimanis- und Erbichaftsfachen in Gurcha. Collettionen, Boltausgahlungen ic. prompt beforgt. Countags offen bis 12 Uhr.

Household Loan Association, 85 Dearborn Sir., Zimmer 302.
— Geld auf Möbel. Keine Wegnahme, feine Dessentichkeit ober Berziggerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Stoaten das größte Kapital bestigen, so können wir Such niederigere Katen und längere Zeit gewähren, als irgend Zemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist vrganitiet und macht Seschäften and dem Augesellschafte. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Kickzabung nach Bequennichteit. Sprech und, bevor Jur eine Austeite macht. Bringt Eure Wödel-Kreichts mit Euch.

E Gs wird beutich gefproden. Household Loan Association.

85 Dearborn Str., Bimmer 302. - Gegrundet 1854.

J. H. KRÆMER, 93 5. Ave., Staats-3tg.-Gebaude. Geld gu verleihen auf Chicago Grund. Shpotheten mit 6 und 7 Procent Bins

Bollmachten mit confularifder Beglaus igung ausgestellt. **Erbschaften** collektirt 2c. Passage=Scheine von und nach Europa

Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags. auf Möbel, Bianok, Pferde und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Keine Entlernung der Gegenstände. Riedrige Rafen. Strenge Seheimhaltung.

CHATTEL, LAND OD 7. Geld zu verleihen

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW. Bimmer 1, 503 Lincoln Ave., Cools Dalle. ABends offen bis 9 21fr. bad Geld au perleihen

auf Chicago Grundeigenthum in beliebigen Gummen und zu ben niebrigften Reaten bei E. F. Schunager. Fr.. Lands, Gelde und Bersicherungs-Gelächt. 256 Blue Jeland Ave.. Aposto halt. 26m3lmill Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenthum zu verkausen. — 4 Progent Zinsen. — vierteljährlich berechtet — werden auf Spar-Tinlagen bezahlt. Wechsel auf Deutschland.

Milwaukee Ave. State Bank, Ede Rilwautee Abe. n. Carpenter Etr. Montag und Sonnabend Abendstunden von 7-9 Uhr. 20sed3m6

Schuhverein der Hausbesiher gegen ichlecht gahlenbe Miether, 371 garrabce Gtr. Branch | But. Siebert, 3204 Bentworth Ab. Beier Beber, 523 Milmaufee Abe. Offices: | M. Beig, 614 Racine Ave. 21nt. F. Stotte, 35548. halfted Str.

Wer Geld gebraucht, fomme au nit. Ich berfeihe von 15 Dollars du. billig und schnell auf Möbeln. Bianos und Masschinen, ohne sie zu entletnen. Auch auf Lagericheine. Pels-wert. Schmudsachen, gutes Pland.

C. M. Floise,

Moom 61-62, 162 Bafbington Gtr.

26mabin

Geld 311 verleihent — auf Möbel. Bagen, Baubereins . Actien, erfte und zweite Grunds eigenthums-Dupothefen und andere gute Eicherheiten. 34 La Salle Ste., Jummer 38. Befucht uns, ichreit ober telebhoniti uns, telephon 1275, und wir werben Jemanben zu Ihnen schieden.

Rehmen Gie ben Elebator.

Geld gu berfeihen. Safety Loan & Builbing Affociation, Bimmer 3, 142 La Salle Str., Chicago, Rein Berzug; Geld jest ba; niedrige Raten; monat-liche Bezahlungen; Sprechen Sie vor und beten nähere Auskunft bei dem Sekretär. bolwo

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebrandt 3hr Gelb?

Wir verleiben Geld zu irgend einem Betrage bon \$25 bis \$10,000 zu ben möglicht niedrigen Raten und in firzelter Zeit. Wenn Jor Geld zu leihen winicht auf Möbeln. Pianok, Pierbe, Bagen, Aufden, Saegerbausscheine oder verschuliches Eigenthum irgend weicher Art, so verkümmt nicht, nach unseren Raten zu fragen, bebor Ihr eine Anleibe macht. fragen, bedor Hr eine Anleibe mocht.
Wir verleiben Geld, ohne daß es in die Oeffentlicheit fommt und bestreben uns. uniere Kunden so zu bediesen, daß sie wieder zu uns sommen, wenn sie eine andere Anleiche zu machen wünschen. Anleichen könnelt auf bestiedige Zeit ausgedehrt und Jahlungen entweder voll oder theilweise zu trgend einer Jett gemacht werden, nach dem Betieden berteiselnen und jede gemacht Ballung der mitweter den Anleiche im Berdieben berteilung. Es werden seine Seitlung der methe sie Berdiehne der Inleibe im Berdiehnstellung es werden seine Gebühren im Boraufs obgegogen sondern Ihr bestouten den Vollen Betrag bis Darlehens.

Im Kafte Ihr siewen Besthetrag auf Möbeln, Piamos

den vollen Betrag dis Darlehens.
Im Falle Ihr einen Restderag auf Mödeln, Pianos ober anderes derionliches Eigentdum rigend welchen Tri faulden sollen die Seigentdum rigend welchen und End so lange Frist geben, als ihr minigkt.
Wir lassen das sigenthum in Eurem Bestde sod hes Ihr den gebruich des Seides sowohl als auch des Eigenthams hadt. Bedenet das Ihr Index geit die der die betweindern soden und daburd die Kosten ber Ansleife bermindern könnt.
Wenn Ihr Eeld gedranden solltet, so wird eit gus Eurem Bortheil sein, juerik bei und borzulprechen, bedor Ihr eine Anteihe macht.

Chicago Mortgage Boan Ca.